



# FESTBUCH

**100 Jahre KSV Berstadt**

**1922 | 2022**



# AUTOHAUS KLEE

6mal in Folge  
die Auszeichnung von Auto Bild  
„Beste Autohändler und  
Werkstatt Deutschlands“



Original Teile & Zubehör  
Wir sind ausgezeichnet mit der BMW-Quality-Trophy



Vertragshändler

Jeep

Service



**Starker Service - faire Preise!!!**  
**Ihr persönlicher Vertragspartner**

**Unser Leitfaden lautet: KUNDENZUFRIEDENHEIT!**

**Das bedeutet:**  
**Qualität - Kompetenz - Sicherheit**  
**Sauberkeit - Freundlichkeit - Zuverlässigkeit**



**[www.autohausklee.de](http://www.autohausklee.de)**

Industriegebiet Berstadt  
Ottostraße 7  
61200 Wölfersheim

Telefon (0 60 36) 987 85-0  
Telefax (0 60 36) 987 85-55  
[info@autohausklee.de](mailto:info@autohausklee.de)

**Familiengeführtes Unternehmen  
in Ihrer Region**

Öffnungszeiten Verkauf: Mo.-Fr. 9-18 Uhr - Sa. 9-14 Uhr  
Öffnungszeiten Service: Mo.-Fr. 8-18 Uhr - Sa. 9-13 Uhr

# Grußwort 1. Vorsitzender

## **Der KSV Berstadt feiert seinen 100. Geburtstag**



Ein stolzes Alter.

Sportlich gesehen wurde im Jubiläumsjahr ein Bann gebrochen.

Mit der SG Wohnbach / Berstadt sind wir in die bisher höchste  
Spielklasse „Kreisoberliga Friedberg“ aufgestiegen.

Ich möchte hier 3 Faktoren nennen, welche maßgeblich für den Erfolg  
verantwortlich sind natürlich die Aktiven

1. Angefangen mit dem Trainer, Jugendtrainer, Helfer sowie die  
Spielerfrauen usw.

2. Unsere Heimat Berstadt, die Gemeinde, die Verbände, die  
Vereinsgemeinschaft

3. Die Idealisten, welche immer wieder Vorstände bilden um die  
Geschicke unseres  
Vereins zu lenken - in einer sehr familiären Atmosphäre.

Mein besonderer Dank gilt unserem jetzigen Vorstand, den ich sehr schätze.

Letztendlich sind es die Menschen, die einen Verein am Leben erhalten.

Kreativität, Leistungsbereitschaft, Gemeinschaftssinn und Teamfähigkeit sowie  
gemeinsame Ziele sind hier ein paar Schlagworte.

Ich wünsche dem Verein weiterhin eine blühende Zukunft

Euer Mac



## Grußwort des Schirmherren Joachim Arnold



Ich gratuliere dem KSV Berstadt ganz herzlich zum 100. Geburtstag.

Der KSV Berstadt hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1922 über viele Generationen hinweg verdient gemacht. In den vergangenen 100 Jahren hat sich in unserer Gesellschaft viel gewandelt.

So spiegeln sich auch in der 100-jährigen Geschichte des Vereins die großen Ereignisse unserer Geschichte in Deutschland wieder. Höhen und Tiefen wurden gemeistert.

Man kann sehen, wie die Menschen in Berstadt immer wieder nach Möglichkeiten suchten, um über den Sport dem Alltag mit seinen kleinen und größeren Problemen zu entfliehen; Freude, Geselligkeit, Erholung und Gesundheit zu erfahren.

Fußball in Berstadt war und ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, lernt Spielregeln zu akzeptieren, mit Siegen und Niederlagen umzugehen und tut etwas für seine Gesundheit. Gleichzeitig lernt man, sich in eine Gemeinschaft einzubringen. Dieses wertvolle gesellschaftliche Miteinander bietet der KSV Berstadt seit Jahrzehnten an.

Der KSV Berstadt ist damit ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens im Ort. Denn er war und ist eine gelebte Gemeinschaft, in der Eigeninitiative und Gemeinsinn Hand in Hand gehen. Der Verein erbringt einen wesentlichen Beitrag für ein lebendiges und kulturelles Gemeinwesen im Ort.



Der Verein hat in den vergangenen Jahrzehnten das Angebot an Sportwillige im Bereich Fußball in Berstadt verkörpert. Besonders freut es mich, dass er der Jugendarbeit einen kontinuierlichen hohen Stellenwert beigemessen hat.

Der KSV Berstadt stand allen Veränderungen jederzeit aufgeschlossen gegenüber. Erfolgreich hat er dabei immer den Blick in die Zukunft gerichtet, ohne die eigene Tradition zu vernachlässigen. Der echte sportliche und kameradschaftliche Geist und Kontinuität im Verein waren der Grundstein und ein Garant für den Erfolg und die Stütze bei der Bewältigung von Herausforderungen.

Kurzum: Der KSV Berstadt ist 100 Jahre alt und trotzdem ein junger, lebendiger und dynamischer Verein geblieben.

100 Jahre sind ein guter Grund zurück zu schauen. Sie sind ein ebenso guter Grund, sich auf die Zukunft zu freuen. Und sie sind allemal ein sehr guter Anlass, dankbar und freudig zu feiern.

Sie sind insbesondere ein guter Anlass Dank zu sagen. Dank zu sagen all denen, die den Verein über 100 Jahre mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz erfolgreich in die Zukunft geführt haben.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine erfolgreiche Zukunft. Mögen die Verantwortlichen und Mitglieder des KSV Berstadt auch in Zukunft weiter dafür sorgen, dass der KSV mehr ist als ein Fußverein: Ein gutes Stück Heimat.

So wünsche ich dem KSV Berstadt und seinen Mitgliedern alles Gute auf dem weiteren bisher so erfreulich verlaufenden Weg und für das Jubiläumsjahr viele Impulse für das künftige Vereinsleben.

In diesem Sinne gratuliere ich nochmals ganz herzlich zum Vereinsjubiläum.

Ihr

Joachim Arnold

Schirmherr

# Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser,  
lieber Mitglieder und Freunde des KSV Berstadt,

der Kultur- und Sportverein Berstadt feiert Jubiläum. 1922 wurde der Verein, wie soll es auch anders sein, in einer Gastwirtschaft gegründet. 100 Jahre sind vergangen und seither hat sich viel verändert. Eines ist geblieben, der KSV leistet nach wie vor einen wichtigen Beitrag zu den Freizeitangeboten für alle Generationen.



Die kontinuierliche Förderung unserer Vereine ist mir als Bürgermeister ein großes Anliegen. Musste man früher noch warten bis das Heu abgeerntet war um eine Wiese der Gemeinde nutzen zu dürfen, bietet unsere Gemeinde heute Sportplätze, Hallen und andere Trainingsmöglichkeiten in allen Ortsteilen. Die kostenlose Nutzung und stetige maßvolle Investitionen in die Infrastruktur unserer Sportstätten sind das Fundament für eine erfolgreiche Arbeit der Vereine. Aber auch kleinere Maßnahmen, wie zum Beispiel Trikotspenden, realisieren wir regelmäßig.

Ich möchte dem KSV Berstadt an dieser Stelle nicht nur gratulieren, sondern auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zusichern. Der Verein hat sich in den letzten Jahrzehnten nicht vor Veränderungen gescheut und wurde dafür belohnt. Die Spielgemeinschaft mit Wohnbach spielt inzwischen in der Kreisoberliga und hunderte Kinder und Jugendliche trainieren in der JFV Wetterau.

Ich gratuliere daher der ganzen KSV-Familie zum großen Jubiläum und hoffe, dass der Verein in den nächsten Jahren mindestens genauso viele spannende, sportliche und auch schöne Momente erleben wird, wie dies in den letzten 100 Jahren der Fall war.

Ihr Bürgermeister

Eike See

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Eike See'.

## Grußwort des Kreisfußballwartes

Liebe Fußballfreunde,



der Kreisfußballausschuss Friedberg gratuliert  
dem KSV 1922 Berstadt recht herzlich zu seinem 100-jährigen Bestehen.

100 Jahre sind ein stolzes Alter für einen Verein, der einst nur wenige Mitglieder zählte und sich zwischenzeitlich zu einer starken sportlichen Macht in der Region entwickelt hat. In einem Jahrhundert hat der KSV Berstadt viel erlebt und neben Höhen auch einige Tiefen hinter sich gebracht, verbunden mit Meisterschaften, Auf- und Abstiegen. Ganz besonders ist zu erwähnen der Aufstieg im Jubiläumsjahr 2022 (als SG Wohnbach/Berstadt) in die Kreisoberliga. Nochmals meinen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg.

Hinter dieser 100-jährigen Vereinsgeschichte steht nicht nur die Freude vieler Generationen am Fußballsport, sondern auch viel Mühe, Einsatz und Treue zur Sache. Ein Jahrhundert Fußball in Berstadt bedeutet über Jahrzehnte hinweg Arbeit mit und für die Jugend und Erwachsenen auf dörflicher Ebene. Hier hat der KSV in der Vergangenheit und bis zum heutigen Tage Maßstäbe gesetzt.

Die zurückliegenden Jahre sind ein Beweis dafür, dass Gemeinschaft, Freude am Sport und das gute Miteinander Menschen verschiedener Generationen auch in manchmal schwieriger Zeit zusammenführen und verbinden können. In unserer Zeit ist es sehr wichtig, dass die Menschen erkennen, dass Kameradschaft, gemeinsames Handeln und Miteinander über den Sport hinweg zu ganz besonderen Momenten im Leben führen, die man nicht missen will.

Dabei müssen gerade wir Fußballer berücksichtigen, dass der Stellenwert eines Vereins nicht nur in Toren, Punkten und Tabellenständen gemessen wird. Bei einem Verein wie in Berstadt wird deutlich, dass der Verein Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens ist und vielfältige Aufgaben über den sportlichen



Rahmen hinaus zu erfüllen hat. Auch das macht ein funktionierendes Vereinsleben aus.

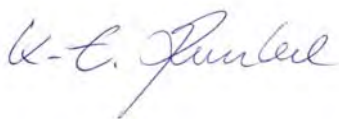
Das stete Bemühen, seinen Mitgliedern neben einer sportlichen auch eine gesellige Heimat zu bieten, was der Jubiläumsverein beispielhaft umgesetzt hat.

Die einhundertjährige Geschichte zeigt, dass ein funktionierender Sportverein viele helfende Hände benötigt und vor allem im Kinder- und Jugendbereich auch Mitarbeiter mit pädagogischem Geschick und dem Willen, ehrenamtlich tätig zu werden. Dass die Suche nach ehrenamtlichen Kräften schwierig ist, ist uns bewusst und eine der großen Herausforderungen unserer Zeit, die wir bewältigen müssen, um den Fußballsport zukunftsfähig zu gestalten.

Der KSV Berstadt kann sich glücklich schätzen, dass sich in den 100 Jahren stets Mitglieder fanden, die sich in den Dienst der Sache stellten. Denn nur durch den außergewöhnlichen Einsatz zahlreicher Ehrenämter können sich Vereine beständig erneuern und ihrer sportlichen wie auch gesellschaftspolitischen Aufgabe nachkommen. Dank gilt es abzustatten allen freiwilligen Helferinnen und Helfern im Verein.

Diesem Dank möchte ich mich anschließen, verbunden mit den besten Wünschen für die Jubiläumsveranstaltungen und die vielfältigen Aufgaben in der Zukunft.

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND



Karl-Ernst Kunkel

Kreisfußballwart, KFA-Friedberg



**Wir gedenken unserer verstorbenen  
Mitglieder**

---



### **Gründung 1922**

Ein kleines Häufchen entschlossener Männer hat den Sportverein Schwarz Weiß 1922 gegründet. Die Gründung selbst fand in der Geststätte Koch statt, jetzt „Berstädter Hof“. Es waren Männer die gewillt waren, an der Seite von Karl Pfannkoch für den Fußball in Berstadt zu kämpfen.

Von links unten: R. Müller, K. Müller, K. Pfannkoch, H. Zulauf,

Mitte von links: H. Seipp, K. Käs, R. Wolf,

Oben von links: K. Schmidt, W. Wolf, H. Appel, L. Größer

---

## **Der Kultur- und Sportverein 1922 Berstadt e. V.** **– ein Rückblick auf die vergangenen 100 Jahre**

Über das Phänomen Fußball wurden schon ganze Bände geschrieben, ohne jedoch eine deutliche Antwort auf die Anziehungskraft dieser Sportart zu geben. Vielleicht liegt die Popularität des Fußballs schlicht und ergreifend darin, dass jeder, der zum ersten Mal ein Fußballspiel sieht, sofort das Ziel dieses Sports begreift: Um ein Spiel zu gewinnen, muss eine Mannschaft den Ball mindestens einmal mehr im Tor des Gegners unterbringen als die andere Mannschaft.

Das erste fußballähnliche Spiel übten ca. 400 v. Chr. die Chinesen aus. Als Mutterland des modernen Fußballs gilt jedoch England. Dort verbot der König im Mittelalter das Fußballspiel, weil es angeblich von Kriegskünsten ablenke. Im 19. Jahrhundert wurde Fußball dort dann zum Massensport. 1863 legte man Spielregeln fest und die ersten Clubs wurden gegründet. Der erste deutsche Verein entstand 1874 an einem Braunschweiger Gymnasium unter der Leitung des Lehrers Konrad Koch. Dafür wurde sogar extra ein originaler Fußball aus England angeschafft. Im Jahre 1900 konstituierte sich dann der Deutsche Fußballbund als Dachverband aller deutschen Clubs. Inzwischen ist der DFB der größte nationale Verband weltweit.

In den Jahren nach dem ersten Weltkrieg entstanden auch in der Wetterau zahlreiche Fußballvereine. So auch in Berstadt im Jahr 1922, als Mitglieder des örtlichen Turnvereins in der „Gaststätte Koch“ den Fußballverein „Sportclub Schwarz-Weiß Berstadt“ ins Leben riefen.

### **Die Gründer:**

Heinrich Appel, Ludwig Größer, Willi Hofmann, Karl Käs, Helmut Kullmann, Adolf Müller, Karl Müller, Reinhold Müller, Karl Pfannkoch, Karl Schmidt, Rudolf Schmidt, Heinrich Seipp, Wilhelm Seipp, Adam Sossenheimer, Walter Theiß, Reinhard Wolf, Rudolf Wolf, Willi Wolf und Dr. Helmut Zulauf.



## **Wie war die Lage in den ersten Jahren nach der Gründung?**

Als wilder Verein, ohne finanzielle Unterstützung, ein von der Masse nicht ernst genommenes Häufchen, so standen sie da. Das Trikot war noch einheitlich, während als Fußballschuhe verschiedene Muster – genagelt und an den Kappen verstärkt – erschienen. Die Sporthose wurde meistens „halblang“ getragen. Ältere denken noch an folgende Episode:

Ein Spieler, der seine Sporthose vergessen hatte, stutzte glatt die Beine seiner Unterhose auf die entsprechende Länge und absolvierte in dieser Aufmachung sein Spiel.

Einen festen Sportplatz gab es nicht und so wurde unterjährig von der Dorfweise, über die Sauerbornweise auf die Eselsweide gewechselt.

Im Frühjahr bis zur Heuernte mussten alle Spiele auswärts ausgetragen werden, denn erst ab diesem Zeitpunkt wurde das Spielen auf den gemeindeeigenen Wiesen gestattet. Trotzdem unterhielt man einen regen Spielbetrieb mit Mannschaften aus der näheren Umgebung.

Das erste Spiel des jungen Clubs fand 1922 auf der Dorfweise gegen Nonnenroth statt und wurde mit 5:0 gewonnen.

Auf zwei besondere Ereignisse in den Anfangsjahren sei hier noch hingewiesen: Auf das Spiel an Pfingsten 1928 gegen die „Alten Herren“ von Kickers Offenbach und auf das Spiel 1930 gegen die Studentenmannschaft „Merowingia Gießen“.



• Wölfersheim • Wölfersheim/ Berstadt •

Niddaer Straße 1  
61200 Wölfersheim  
Telefon: 06036 / 980 351

[mail@fahrschule-schwab.de](mailto:mail@fahrschule-schwab.de)  
[www.fahrschule-schwab.de](http://www.fahrschule-schwab.de)

Wir bilden aus in den Klassen A, A1, M, Mofa, B, BE.

**K+S**  
**autoservice uG**



**Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung**

**Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-13.00 Uhr**

**61200 Wölfersheim  
Industriestraße 9 • Tel.: 06036 / 36 32**

Wir ziehen um!  
Unsere neue Anschrift ab dem 01.01.2023  
Vogelsbergstraße 55, 35 410 Hungen



### **Mannschaft 1929**

stehend von links:

Wilhelm Seipp, Walter Schön, Rudolf Wolf, Rudolf Schmidt, Adolf Müller,  
Heinrich Appel, Karl Schmidt

knieend von links:

Karl Pfannkoch, Willi Hofmann, Reinhard Wolf

sitzend von links:

Reinhold Müller, Adam Sossenheimer, Helmut Kullmann



Ihr zuverlässiger Partner



flughafentransfer krankenfahrten

taxifahrten kurierfahrten

**festnetz 06036 / 983 983**

**mobil 0175 / 24 79 171**

christian weber, licher str. 29, 61200 wölfersheim





Dass solche Höhepunkte für Berstadt ein kleines Fest bedeuteten, kann man verstehen, zumal sich im Jahre der Fußball in unserem Ort durchgesetzt hatte und die Jugend von Jahr zu Jahr immer mehr zum Club „Schwarz-Weiß“ stieß.

Sogar alte Widersacher revidierten ihre Ansicht und konnten dem Fußball in Berstadt ihre Unterstützung nicht versagen, bis dann im Jahre 1933 der Sport im Allgemeinen in eine andere Richtung gezwungen wurde. Die Vereine mussten ihre Finanzen offenlegen und Politiker diktierten das Vereinsgeschehen. So kam der Sport bis 1939 zunächst langsam, dann immer mehr und kurz nach Kriegsbeginn schließlich ganz zum Erliegen. Viele der treuesten Anhänger und Mitspieler fanden bis 1945 in der Fremde im Kriegseinsatz den Tod. Andere kehrten erst nach langer Kriegsgefangenschaft mit teilweise erheblichen Gesundheitsschäden aus aller Herren Länder zurück.

1946, ein Jahr nach Kriegsende, waren es die alten Fußballkempen der Vorkriegszeit, die den Fußball in Berstadt wieder zum Leben erweckten. Dabei bediente man sich aus heutiger Sicht betrachtet recht ungewöhnlicher Methoden. Die Stutzen, beispielsweise, strickte man sich aus selbstgesponnener Schafswolle und ließ sie im Tausch gegen Eier, Butter und Wurst in Gelnhausen färben. Karl Ziegler, Radrennfahrer und späterer Bundestrainer, fuhr in dieser Zeit öfter mit dem Fahrrad von Mannheim nach Berstadt, um hier Fußball zu spielen und sich mit Lebensmitteln zu versorgen.

Auch zahlreiche Heimatvertriebene, welche die Nachkriegswirren nach Berstadt verschlagen hatte, standen bald in Berstadts Fußballmitte.

Auf Druck der amerikanischen Militärregierung, welche die Vorkriegsnamen der Vereine als nationalsozialistisch ansah, schlossen sich der Turn- und Sportverein zum Kultur- und Sportverein zusammen. 1950 schieden die Turner wieder aus und wurden erneut ein eigenständiger Verein.

Als erster Berstädter Ortsverein veranstaltete der KSV Berstadt einen Weihnachtsabend ab 1946. Er hatte sich mit seinem Nikolaus schnell zu einer nicht mehr wegzudenkenden Tradition entwickelt.

# ISTERLING

**IHR FACHMARKT**

Industriestr. 14  
61200 Wölfersheim-Berstadt  
Tel. 06036-97920  
[www.isterling-fachmarkt.de](http://www.isterling-fachmarkt.de)

*Starke Lösungen für  
Neubau, Umbau, Sanierung*



# ISTERLING

**HAUSTECHNIK**

Industriestr. 12  
61200 Wölfersheim-Berstadt  
Tel. 06036-981616  
[www.isterling-fachmarkt.de](http://www.isterling-fachmarkt.de)

*Ihr Dienstleister für Neubau,  
Umbau und Sanierung*





### **Stammtisch „Die Teutonen“ um 1948**

stehend von links:

Karl Pfannkoch, Franz Hahn, Karl Wolf, Friedrich Appel, Reinhold Müller,  
Walter Geist, Richard Block, Adolf Müller

knieend von links:

Friedrich Storck, Karl Völbel, Emil Stephan



NUR KURSE,  
EINZELTRAINING  
ODER SAUNA?  
- WIR HABEN  
FÜR JEDE/N  
DEN RICHTIGEN  
TARIF!

**Das neue All-In-One  
Fitnesszentrum in der  
Wetterau.**

**Trainieren und Entspannen:  
wir machen Sie fit  
für die Saison!**

**Das fitdelio-Team  
freut sich auf Sie.**



Manuel Groß Inhaber & Physiotherapeut  
Biedrichstraße 50 | 61200 Wölfersheim  
Tel 06036.2904 | [www.fitdelio.de](http://www.fitdelio.de)

## Friseursalon Ellen Schick



Untergasse 16

61200 Wölfersheim-Berstadt

☎ 06036-980263



**Dienstag – Freitag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr**

**Montag und Samstag geschlossen**

**Um Terminabsprache wird gebeten**



## Wie sah es sportlich in der Nachkriegszeit aus?

Ende der 40er Jahre formierte sich um Heinrich Roth eine schlagkräftige Mannschaft, die auf dem Sprung in die A-Klasse war. Aber im Entscheidungsspiel gegen die Nachbarn aus Wölfersheim musste man auf einige Stammspieler verzichten und verlor prompt mit 4:0. Danach fiel diese Mannschaft durch Abgänge zum höherklassigen VfB Friedberg und durch



### 2. Mannschaft 1948/49

Hintere Reihe von links:

Adolf Müller, Wenzel Fiala, Gustav Frank, Hans Brand, Arnold Seipp

Mittlere Reihe von links:

Alfred Hruschka, Heinz Appel, Helmut Müller

Vordere Reihe von links:

Erich Hofmann, Werner Sossenheimer, Helmut Möll

altersbedingtes Aufhören einiger Aktiven auseinander. Die übrigen Mannschaftsmitglieder spielten mit wechselndem Erfolg in der B-Klasse.

Im Jahr 1959 ging ein langgehegter Wunsch des Vereins in Erfüllung: Die neue Sportanlage vor der Obergasse wurde fertiggestellt. Turnverein und Sportverein hatten hierzu gemeinsam ein Fest aufgezogen. Die Wetterauer Zeitung schrieb damals: „Ein Fest, das sich sehen lassen konnte. Ganz Berstadt war an diesen Tagen auf den Beinen und dem Sport zugetan.“. In einem Einlagespiel kam Berstadts Fußballmannschaft zu einem 2:2 gegen den Bezirksligisten VfL Bad Nauheim. Die Tore für Berstadt erzielten Arthur Isterling und Hermann Marzin.

Nächster Höhepunkt der Vereinsgeschichte war das 40-jährige Jubiläum im Juni 1962. Auf dem Rasen hieß der Gegner erneut: VfL Bad Nauheim. Ein Tor von Günther Seipp und zwei Treffer von Arnold Seipp sorgten für einen 3:2-Erfolg. In einem weiteren Spiel besiegte die Kreisauswahl die Amateure von Eintracht Frankfurt mit 2:1.

Die erste und zweite Mannschaft des KSV Berstadt spielten bis zum Jahr 1965 in der B-Klasse des Kreises Friedberg und belegten in den einzelnen Verbandsrunden zeitweise achtbare Vorderplätze in der Gesamtwertung. Die Spieler der zweiten Mannschaft errangen in der Verbandsrunde 1961/62 die Meisterschaft unter den Reservemannschaften. Von 1965 bis 1969 spielte der KSV Berstadt in der B-Klasse Büdingen/West.

Im ersten Jahr der neuen Gruppe war die erste Mannschaft durch ihre Vizemeisterschaft dem natürlich lang ersehnten Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse greifbar nahe. Aber die Berstädter Fußballmannschaft sollte noch ein paar Jahre in der Spitzengruppe der B-Klasse um die Meisterschaft kämpfen, bis im Jahr 1969 das große Ziel endlich erreicht wurde. Dieser sportliche Erfolg wurde nicht zuletzt von den Spielern selbst getragen und herbeigeführt, unter denen sich etliche befanden, die schon über 200 Spiele und einige sogar bereits über 300 Spiele im Verein ausgetragen hatten.

Anlässlich der Meisterschaft wurden die Spieler der siegreichen Mannschaft in einer Feier im Saale Völbel geehrt. Sie und der verantwortliche Spielausschuss erhielten die Meisterschaftsnadel des Vereins.





## **1. Mannschaft um 1950**

Von links:

Heinrich Roth, Erwin Rau, Helmut Völbel, Willi Aztbach, Artur Isterling, W. Lehnert, Hans Paul, Horst Kraft, Ernst-Ludwig Größer, Walter Geist, Gustav Repp



## **Festtage des Sports 1959**

Reihe hinten von links:

Willi Aztbach, Artur Isterling, Ernst-Ludwig Größer, Arnold Seipp, Herrmann Koch, Dieter Wolf, Günter Seipp, Dieter Volz, Herman Marzin, Werner Klaus (Vorsitzender)

Reihe vorne von links:

Helmut Klaus, Gerhard Schünike, Heinz Isterling





# Rainer Lindt

\* **A**bbruch-

\* **B**aggerarbeiten

\* **C**ontainerdienst

61200 Wölfersheim-Berstadt · Auf dem Hals 2-4

Tel.: 06036 - 904 78 34 · Autotel. 0171 - 430 94 86



**A**bbruch- **B**agger- **C**ontainerdienst

Tel.: 06036 - 904 78 34 · Autotel. 0171 - 430 94 86



### **B Klasse Meister der 2. Mannschaft 1961/62**

stehend von links:

Wolfgang Wolf, Willi Seipp, Horst Hahn, Hermann Marzin, Willi Atzbach,  
Helmut Seipp, Ladislaus Auer, Hermann Koch

knieend Reihe von links:

Peter Strauch, Gerhard Schünicke, Rudi Klaus



## **1. Mannschaft 1962**

von links:

Dieter Volz, Willi Seipp, Adolf Bodem, Herlmut Bender, Arnold Seipp,

Günther Seipp,

Hermann Marzin, Ladislaus Auer, Helmut Klaus, Werner Schmidt,

Rudi Klaus,

Franz Spieler (Betreuer)



## ***Unser Angebot für Sie:***

- Service und Reparatur von Opel PKW sowie PKW aller Marken
- Unfallreparaturen und Karosseriearbeiten
- Instandsetzung von Glasschäden
- Hauptuntersuchung mit Abgasuntersuchung
- Reifenservice
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Karosseriearbeiten

Gute Beratung, Qualität und Pünktlichkeit in der Ausführung ist unser Prinzip, mit dem wir seit vielen Jahren Erfolge und zufriedene Kunden vorweisen können.



### **Autohaus Zimmermann**

Inhaber Alfrid Alija  
Brückenstraße 32  
61200 Wölfersheim-Berstadt  
Tel. 0 60 36 – 7 81

[www.opel-woelfersheim.de](http://www.opel-woelfersheim.de)



### **Meistermannschaft 1969**

Reihe hinten von links:

Ernst-Ludwig Größer (Spelausschuss), Werner Schmidt, Erhard Brand,  
Helmut Bender, Adolf Bodem, Willi Seipp, Arnold Seipp (Spelausschuss)

Reihe mitte von links:

Klaus Willa, Klaus Lind, Heinz Isterling, Gerd Paul

Reihe vorne von links:

Helmut Klaus, Volker Bornmann, Helmut Lind

# ImmoCenter<sup>AC</sup>

ImmoCenter<sup>AC</sup>



AC Immo GmbH

- Vermittlung von Immobilien
- Gutachten/ Bewertungen
- Immobilienberatung
- Hausverwaltung
- An- und Verkauf von Immobilien
- Investments
- Projektsteuerung/ -entwicklung

Immobilienwirt (DIA) • Immobiliensachverständiger (DIA)

Tel.: 06101 9 88 89 40 • [info@ac-immocenter.de](mailto:info@ac-immocenter.de)

[www.ac-immocenter.de](http://www.ac-immocenter.de)



## **Achterbahnfahrten in den 70er, 80er und 90er Jahren**

Die Seniorenmannschaften des KSV Berstadt spielten ein Jahr lang in der A-Klasse Friedberg/Usingen. Die erste Mannschaft belegte hier einen Platz im Tabellenmittelfeld. Im Sommer 1970 wurde Berstadt in die A-Klasse Büdingen umgruppiert. In der Saison 1970/71 startete man zunächst ganz gut, geriet aber durch eine Niederlagenserie von 11 Spielen mit 0:1 in akute Abstiegsgefahr. Doch durch das Punktepulver der Hinrunde hatte man letztendlich Glück, dass man mit einem Punkt Vorsprung den Abstieg verhindern konnte. Unglücklicherweise und ausgerechnet zum 50-jährigen Jubiläum musste die Mannschaft ein Jahr später, 1972, den Gang in die B-Klasse antreten.

Dieser sportliche Dämpfer trübte die Festfreude nicht wesentlich. Das 50-jährige Jubiläum wurde zu einer gelungenen Darstellung des KSV und des Ortes Berstadt insgesamt. Im Jahr 1975 wurde die Mehrzweckhalle in der Oberpforte errichtet. Damit entstanden auch zeitgemäße Umkleidemöglichkeiten, wodurch insbesondere den Jugendlichen die Möglichkeit geboten wurde, ihr Hobby auch bei schlechtem Wetter und über die Wintermonate zu verfolgen.

Sportlich ging die Talfahrt in der B-Klasse zunächst weiter. Aber bereits 1973/74 hatte der KSV unter Trainer Friedrich wieder eine schlagkräftige Truppe und konnte sich wenige Wochen vor Saisonende noch Hoffnungen auf den Wiederaufstieg machen, der jedoch verfehlt wurde. Drei bittere Jahre folgten, als man sich nur am Tabellenende befand. Durch die Verpflichtung von Wolfgang Schmidt als Spielertrainer kamen weitere Aktive und die Mannschaft erhielt einen neuen Aufschwung. Sie belegte respektable Plätze und schielte im Frühjahr 1979 erneut zur A-Klasse, die am Ende jedoch erneut nicht erreicht werden konnte. In der Saison 1980/81 rutschte die Mannschaft unter Trainer Richter ins untere Tabellendrittel. Die Platzrenovierung und die damit verbundene Platzsperre sowie schlechte Trainingsmöglichkeiten trugen einen wesentlichen Teil dazu bei. Im Sommer 1981 kehrte Wolfgang Schmidt zum KSV zurück und die Mannschaft schob sich wieder auf einen Mittelfeldplatz. Im Jahre 1982 wurde, wie dies in Berstadt so üblich ist, das 60-jährige Jubiläum gefeiert.

Sportlich gesehen hatten wir erneut eine Talfahrt durchzustehen, die bis ins Jahr 1983 anhielt, in dem wir in der B-Klasse Rang 14 belegten. Von nun an wurden wieder Kräfte mobilisiert. Man holte sich mit Adolf Penow einen leistungsstarken Spielertrainer und so wurde unsere Arbeit im Jahre 1986 mit der B-Klassenmeisterschaft belohnt.

Um dem Verein in finanzieller Hinsicht zu helfen, wurde im Jahr 1984 ein Förderverein gegründet, der hauptsächlich aus ehemaligen Spielern sowie treuen Fans und Gönnern bestand.

Das sportliche Hoch hielt dann bis zum Jahre 1989 an. In diesem Jahr war ein Abstieg in die B-Klasse, bedingt durch Trainerwechsel und viele Spielerabgänge, nicht zu vermeiden.

In der Saison 1990/91 gab es durch den Hessischen Fußballverband eine Neugliederung der Spielklassen. Es wurde zudem festgelegt, dass am Saisonende die ersten fünf Mannschaften der B-Klasse automatisch in die A-Klasse aufsteigen würden.

Unser erklärtes Ziel war es, hier dabei zu sein. Dieser Wunsch ging in Erfüllung, wir belegten unter Trainer Pedro Pozoluque den dritten Platz und spielten erneut in der A-Klasse Friedberg. Dieser Spielklasse gehörte man bis zum Jahre 1996 an, um dann wieder in die B-Klasse abzustiegen.



# KSV Berstadt

Mannschaft

A-K



Trainer  
G. Schymalla

mit Zuckerbrot  
und Peitsche!



H. Jsterling



K. Willa



H. Klaus



1. Vors.  
H. Hruschka



H. Marzin



W. Klaus



H. Bender



B. Trampenau



A. Bodem



E. Brand



H. Harmert



W. Stühr



W. Seipp

A. Willa

N. Zorn

H. Lind

W. Schmidt





### **Meistersmannschaft 1986**

Von links oben:

Norbert Rensch (Spelausschuss), Rainer Harmert, Andreas Dieffenbach, Gerd Stüber, Hagen Wolf, Arno Rieß, Thomas Größer, Dirk Schwarzhaupt, Adolf Penow (Trainer), Roland Glaub, Willibald Kasprzyk (Vorsitzender)

Unten von links:

Rainer Suchsland, Jens Hahn, Matthias Zayons, Michael Bacchichet, Heiko Roth, Ralf Hofmann, Thomas Klaus, Wolfgang Mogk

## Kompetenzzentrum für französische Automobile und Elektroautos.



Bild: Geschäftsführer Melanie Schreier und Oliver Kaehne

**AUTO-PARK**  
**SCHREIER**

Bad Nauheim



Am Taubenbaum 18  
61231 Bad Nauheim  
Telefon (06032) 9688-0  
[www.autopark-schreier.de](http://www.autopark-schreier.de)  
[info@autopark-schreier.de](mailto:info@autopark-schreier.de)

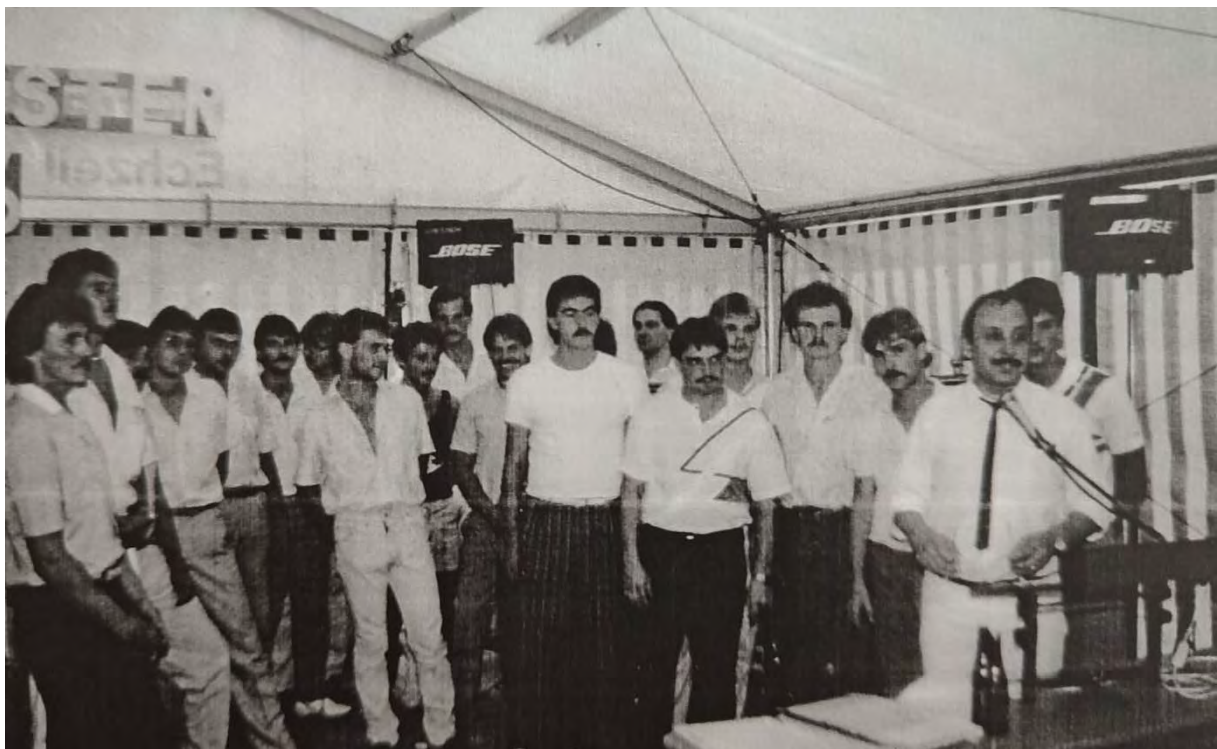


reddot winner 2022



**Maler- und  
Anstricharbeiten  
Innen- und Außenputz  
Trockenbau  
Vollwärmeschutz  
Gerüstbau**

**61200 Wölfersheim  
Ottostraße 3  
Tel. 06036 / 39 00  
u. 9103**







## 1. Mannschaft 1997

Hintere Reihe von links:

N. Rensch, R. Glaub, K. Bettner, G. Gerullis

Mittlere Reihe von links:

J. Hahn, M. Willa, T. Ulrich, M. Bacchichet, S. Rabenau

Vordere Reihe von links:

T. Klaus, A. Rieß, U. Dietz, N. Schmidt, M. Geh, D. Willa

Sitzend von links:

H. Roth, M. Schöhr





## 2. Mannschaft 1997

Hintere Reihe links:

T. Klaus, D. Kunert, M. Kräh, S. Luzius, T. Fiala

Mittlere Reihe von links:

N. Rensch, R. Glaub, C. Maier, A. Jourdan, G. Gerullis

Vorderer Reihe von links:

J. Rieß, U. Dietz, T. Größer, H. Kilb, M. Klaus

# #borstfliesen

0151 - 51062686

[mario@borst-fliesen.de](mailto:mario@borst-fliesen.de)



## **Auf den Aufstieg folgt der Zerfall – Die dunkelste Stunde des Vereins**

Es dauerte insgesamt 11 Jahre, bis ins Jahr 2007, bis der KSV Berstadt wieder einen Aufstieg feiern durfte. Unter Spielertrainer Andreas Seum konnte man nach einer umkämpften Saison 2006/2007 am drittletzten Spieltag in Ostheim den Aufstieg in die A-Klasse eintüten. Eine Woche später folgte in Espa der Gewinn der B-Liga-Meisterschaft. Zwei Jahre lang konnte die A-Klasse mit recht komfortablem Vorsprung zu den Abstiegsrängen gehalten werden.



### **Meistermannschaft 2006/07**

stehend von links:

Arno Rieß, Manfred Döll, Jörg Zinsheimer, Sascha Dippel, Andi Paskuda, Peter Häuser, Randolph Plutzkat, Sascha Straub, Andreas Seum

knieend von links:

Sascha Zon, Marc Schöhr, Björn Rieß, Patrick Paramore, Norman Schmidt, Ralf Terbek

Doch lange sollte dies nicht mehr gutgehen. Im Jahr 2010 musste man zunächst die Reservemannschaft und im Dezember schließlich auch die erste Mannschaft aufgrund von akutem Personalmangel vom Spielbetrieb zurückziehen. Aus sportlicher Sicht die dunkelste Stunde des Vereins. „Das Berstädter Aus – was nun?“ war in der Wetterauer Zeitung vom 14.12.2010 zu lesen.

Das kommende halbe Jahr nutzte man, um sowohl im sportlichen Bereich, als auch auf Vorstandsebene eine Neuausrichtung voranzutreiben. Fünf gleichberechtigte Bereichsleiter (‚Allgemeine Geschäfte‘, ‚Finanzen‘, ‚Sport‘, ‚Jugend‘ und ‚Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit‘) leiten seitdem die Geschicke des KSV. Das altbekannte System mit erstem Vorsitzenden, Rechner, Schriftführer, usw. war Geschichte. Eine unter anderen Ortsvereinen durch kritisch gesehene Entscheidung, die sich langfristig als richtig herausstellen sollte.





## Die SG Wohnbach/Berstadt – Beginn einer Erfolgsgeschichte

Den verbliebenen Spielern wurde ein Wechsel zum FC Wohnbach angeboten, mit dem Hintergrund, ab der folgenden Saison eine Spielgemeinschaft bestehend aus KSV Berstadt und FC Wohnbach zu gründen. Die Gründung der neuen SG Wohnbach/Berstadt folgte im Sommer 2011.

Viele kritische Stimmen erhoben sich in beiden Vereinen ob der Rivalität, die jahrelang zwischen den Nachbardörfern herrschte. Für einige treue Anhänger bedeutete dies auch das Ende der Unterstützung. Doch im weiteren Verlauf der Geschichte, sollte sich diese Entscheidung für beide Vereine als goldrichtig herausstellen.

Vor der ersten B-Liga-Saison der jungen SG wurde die Rückkehr in die A-Liga als Ziel ausgerufen. Unter dem Trainergespann Ruben Pfister und Sascha Zon ließ die neu formierte Mannschaft Taten folgen.

Ungeschlagen ließ man sämtliche Konkurrenz hinter sich und stieg am Ende der ersten Saison als SG als B-Liga-Meister in die A-Liga auf. Endlich wurde auch mit einer traurigen KSV-Tradition gebrochen: Pünktlich zum 90-jährigen Jubiläum im Jahr 2012 stand endlich eine Meisterschaft, statt wie in den vorherigen Jubiläumsjahren ein sportliches Tief, zu Buche. Zudem wurde im gleichen Jahr auch noch der Gemeindepokal gewonnen.







## Meistermannschaft 2011-12

stehend von links:

Steven Diehlmann, Ruben Pfister, Tim Kolodziej, Marcel Müller, Rene Moll, Christian Tacke, Tobias Nöding, Sascha Zon, Jürgen Gottschalk

knieend von links:

Björn Rieß, Patrick Paramore, Chris Neugebauer, Lars Scherer, Sebastian Eckert, Andi Paskuda, Sascha Straub

Was in der bisherigen Geschichte des KSV nicht klappte, sollte dieses Mal besser gemacht werden: die erste Mannschaft längerfristig in der A-Liga zu etablieren.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte die Klasse in der ersten Saison erfolgreich gehalten werden. In den kommenden drei Jahren erreichte man zwei beachtliche fünfte Plätze und einen siebten Platz und musste sich keine Sorgen um den Ligaverbleib machen.

Mit Andrezej Paskuda hatte die SG einen der besten Stürmer in ihren Reihen, der sich in der Saison 2013/2014 mit 40 erzielten Toren die Torjägerkanone der A-Liga sichern konnte. Das Ziel, die SG Wohnbach/Berstadt in der A-Liga zu etablieren, war erreicht.

Bitterer lief es für die Reservemannschaft der SG. Die Klasseneinteilung sah ab der Saison 2015/2016 eine Neueinteilung vor. Die Reserveligen wurden aufgelöst, die Reservemannschaften sollten fortan in Konkurrenz spielen.

Daher wurde die C-Liga als zusätzliche Spielklasse eingeführt. Die Saison 2014/2015 bildete quasi die Qualifikationsrunde für die B- und C-Ligen. Am letzten Spieltag der Saison 2014/2015 musste die zweite Mannschaft der SG in Ober-Hörgern unbedingt gewinnen um sich als letztes Team noch für die B-Liga zu qualifizieren.

Man unterlag jedoch mit 0:2 und musste den Gang in die C-Liga antreten, in der die zweite Mannschaft bis heute spielt.

Zur Saison 2016/2017 übernahm Marco Walter das Traineramt vom scheidenden Trainerduo Zon/Pfister und konnte mit dem Gewinn des Gemeindepokals gleich ein Ausrufezeichen setzen.

Es war bis zum Jahr 2022 die letzte Auflage des Gemeindepokals, der nach der Torpfosten-Affäre von Melbach und den darauffolgenden Streitigkeiten zwischen der TSG Wölfersheim und der SG Melbach zunächst nicht mehr ausgerichtet wurde.

Nach einer starken Hinrunde musste man gegen Ende der Saison noch einmal kurzzeitig um den Ligaverbleib bangen, konnte sich aber rechtzeitig zusammenreißen und am Ende einen sicheren 12. Platz belegen.

Etwas nie Dagewesenes ereignete sich am letzten Spieltag. Für die SG ging es um nichts mehr, war allerdings das Zünglein an der Waage: der Gast aus Bad Nauheim konnte als Tabellenvierter nämlich mit einem Sieg noch am Traiser FC und dem SC Dortelweil II vorbeiziehen und in die Kreisoberliga aufsteigen.

Beim Stand von 3:3 wurde die Partie nach einer Rückenverletzung unseres Torhüters und anschließender Landung eines Rettungshubschraubers auf dem Berstädter Sportplatz abgebrochen.

Die Partie wurde zwei Tage später an Ort und Stelle wiederholt. Die ganze Wetterau war bereits in der Sommerpause.

Folglich fanden sich über 400 Zuschauer auf dem Berstädter Sportgelände ein, darunter auch viele Anhänger des SC Dortelweil II (Platz 2 - Aufstieg) und des Traiser FC (Platz 3 - Relegation), um das entscheidende Spiel zu verfolgen.

Die SG siegte nach großartiger Leistung mit 2:0, vermasselte den Gästen aus Bad Nauheim damit den Aufstieg und entfachte bei den restlichen Zuschauern grenzenlosen Jubel.

Eine schier unbeschreibliche Atmosphäre, die bei den anschließenden Feierlichkeiten mit in die frühen Morgenstunden genommen wurde.

In der Folgesaison 2017/2018 landete man nach einer weitestgehend ruhigen Saison wieder auf einem einstelligen Tabellenplatz.

Auf Messers Schneide stand der Klassenverbleib dann in der Saison 2018/2019. Lange hat man dafür kämpfen müssen, um am Ende gerade so über dem Strich zu landen.

Erst am letzten Spieltag konnte man durch einen Punktgewinn beim Traiser FC und gleichzeitiger Niederlage des FC Olympia Fauerbach II den Klassenerhalt perfekt machen.

Pech hatte im gleichen Jahr die zweite Mannschaft, die nach mehreren Mittelfeldplatzierungen in den Vorjahren bis zum letzten Spieltag um den Aufstieg in die B-Liga mitspielen konnte.

Mit Platz vier befand man sich vor dem letzten Spiel in Lauerstellung zum Drittplatzierten aus Reichelsheim. Am letzten Spieltag kam es hier zum Duell Vierter gegen Dritter.

Leider kam die SG beim SV Reichelsheim trotz langer Führung nicht über ein 1:1 hinaus und verpasste den Aufstieg damit denkbar knapp.



# Mario Riedel

## Fußbodenverlegung aller Art

- Teppich - PVC - Linoleum - Parkett - Dielen -  
sowie Maler- und Tapezierarbeiten

Schillerstraße 19

61200 Wölfersheim / Wohnbach

Tel.: 06036-980678

Mobil: 0171-804 3722

Email: [bodenlegerriedel@web.de](mailto:bodenlegerriedel@web.de)





Aliceplatz 6 · 61231 Bad Nauheim · Tel.: 06032 - 912900

Café - Konditorei Müller. Seit über 110 Jahren steht dieser Name für sehr hochwertige Konditoreiwaren.

Ihr Treffpunkt mitten im Herzen von Bad Nauheim, an dem Sie sich von unseren süßen handgemachten Leckereien verführen lassen können.

Verschiedene Sorten Pralinen, große Kuchen- und Tortenauswahl, Petits fours, Hochzeitstorten und vieles mehr lassen keine Wünsche offen.

Starten Sie doch schon morgens bei uns in den Tag - mit einem wohlschmeckenden Frühstück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## **Bau des neuen Sportheims**

Abseits des sportlichen Geschehens tat sich ebenfalls Einiges. Im Jahr 2017 ebnete der Vereinsvorstand in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wölfersheim den Weg, ein neues Sportheim am Berstädter Sportgelände zu bauen. Das alte „Achteck“ mit seitlichem Anbau am Süden des Sportplatzes hatte ausgedient und war längst nicht mehr zeitgemäß.

Deshalb musste etwas Neues her und der KSV bekam die Baugenehmigung für ein neues Vereinsheim auf Höhe der Mittellinie vor dem Kinderspielplatz. Unter der Bauleitung von Thomas Klaus begannen die Bauarbeiten am 03. März 2018 mit dem Herausreißen des Pflasters.

Über Nacht hatte es überraschend einen Schneeschauer gegeben, wodurch die Fläche zunächst erst einmal geräumt werden musste, ehe bei winterlich kalten Temperaturen der erste Schritt zum neuen Vereinsheim gemacht werden konnte.

Über die nächsten drei Monate wurde in diversen Arbeitseinsätzen mit zahlreichen freiwilligen Helfern eine Bodenplatte erbaut, auf die die neue Holzkonstruktion gestellt wurde. In Zusammenarbeit mit einem dreiköpfigen Aufbauteam wurde am 30.05.2018 bei tropisch heißen Temperaturen das Holzhaus zusammengebaut.

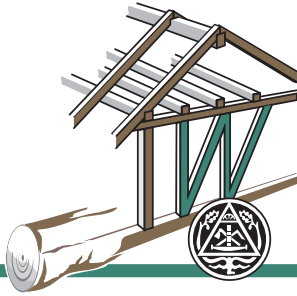
Am späten Nachmittag fand vor Ort noch ein kleines Richtfest inklusive Richtspruch des Bürgermeisters statt. In den folgenden Monaten konzentrierten sich die Arbeiten auf den Innenausbau. Mithilfe einer Holzständerkonstruktion wurden die Wände gedämmt und danach mit Rigips verkleidet. Eine kleine Küche sowie zwei Toiletten wurden ebenfalls eingebaut. Am 28.08.2018 wurde erstmals aus dem neuen Sportheim bewirtet.

Bis heute hat sich das Sportheim absolut bewährt, wird mittlerweile auch von anderen Ortsvereinen sowie dem JFV Wetterau intensiv genutzt. Zudem war das Sportheim und der Sportplatz bereits zweimal Austragungsort für Trainerlehrgänge des Hessischen Fußballverbandes. Mittlerweile stehen erste kleinere Renovierungsarbeiten an, denen sich die Verantwortlichen demnächst annehmen werden.



# Weil

**Zimmerei  
Sägewerk  
Dacharbeiten  
Fachwerk-Sanierung**



Bettenhäuser Straße 14-16  
**35410 Hungen-Bellersheim**

Telefon: 0 6402-50 47 00  
Telefax: 0 6402-50 47 02

... vom Baum zum Haus,



...von der Idee  
zur Realisierung,  
alles aus einer Hand

**Weil** ...weil's  
*präzise sein soll*









# SEIPEL

➔ Ne- und Fe- Metallhandel ➔ Entsorgung  
➔ Containerdienst Tel.: 0 60 36 / 90 58 99

Seipel GmbH · Im Leituch 11-13 · D- 61200 Wölfersheim











# Physio & Therapie

BEATE ZEESE



KRANKENGYMNASTIK | MASSAGE | FANGO

Berggartenweg 2 | 61200 Wölfersheim/Wohnbach  
Tel.: o 60 36 / 98 91 300 | [post@physiozees.de](mailto:post@physiozees.de) | [www.physio-zeese.de](http://www.physio-zeese.de)









# Mit Sicherheit die passende Baufinanzierung. **Mit Wüstenrot.**

Sie machen Pläne – Wüstenrot unterstützt Sie  
bei der schnellen Finanzierung.

## Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Top Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus rund 400 Partnerangeboten

**Informieren Sie sich jetzt!**



### **Stefan Raab**

Riedstr. 5  
61203 Reichelsheim (Wetter-  
au)  
Telefon 060354890  
Mobil 01713057861  
stefan.raab@  
wuestenrot.de









DR. BROEDER-STEFFAN  
DR. SCHAUMBURG  
ZAHNÄRZTLICHE PRAXIS









## Die Corona-Pandemie

Die Spielzeiten 2019/2020 und 2020/2021 standen ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Vor der Saison hatte Marco Walter verkündet, dass dies seine letzte Saison als Trainer werde, folglich holte die SG mit Christopher Melius seinen Nachfolger. Gemeinsam bildeten die beiden für eine Saison ein Trainerduo, ehe Melius die Geschicke ab 2020/2021 alleine in die Hand nahm.

Eine vollständige Abschiedssaison blieb Trainer Walter jedoch durch die pandemische Lage verwehrt. Der Spielbetrieb wurde im März 2020 bundesweit eingestellt. In der Abschlusstabelle, die mithilfe einer Quotientenregelung gebildet wurde, belegte die SG einen sicheren elften. Platz.

Auch die Folgesaison fiel frühzeitig der Pandemie zum Opfer. Bereits Ende Oktober wurde der Spielbetrieb erneut eingestellt.

Bis ins Frühjahr 2021 wurde spekuliert, diskutiert, erörtert und gerätselt, wie man die Saison fortführen oder werten könne. Man entschied sich letztlich für einen Abbruch der Saison, wendete erneut die Quotientenregel an und setzte Auf- und Abstieg aus. Letztlich stand eine halbe Saison ohne großen Wert, mit der SG auf Tabellenplatz sieben.



## Der Aufstieg in die Kreisoberliga – die Krönung zum 100-jährigen Bestehen



Den größten Erfolg der Vereinsgeschichte konnte die SG Wohnbach/Berstadt in der abgelaufenen Saison 2021/2022 feiern. Mit dem Aufstieg als Tabellenzweiter schaffte die Mannschaft etwas, was beiden Stammvereinen bisher nie gelungen war – der Aufstieg in die höchste Spielklasse des Kreises Friedberg, die Kreisoberliga.

Der Aufstieg kam durchaus überraschend, wusste man doch lange Zeit nicht, wo man nach zwei Jahren mit wenig Spielpraxis überhaupt steht. Im Saisonverlauf arbeitete sich die SG immer weiter nach oben, überwinterte auf Tabellenplatz zwei, den sie auch bis zum Saisonende nicht mehr abgab.

Enge Spiele entschied die SG meist für sich, die Mannschaft präsentierte sich als eingeschworene Truppe und legte auf dem Platz eine unbeschreibliche Kämpfermoral hin. So erspielte sich die Mannschaft den ersten Aufstiegsmatchball im direkten Duell mit dem Drittplatzierten FSV Kloppenheim.

An einem Donnerstagabend, unter Flutlicht, war auf dem Berstädter Sportplatz alles angerichtet für ein Fußballfest. Etwa drei Stunden vor Beginn der Partie kam dann die schockierende Nachricht: Der Gast aus Kloppenheim tritt aufgrund von Personalmangel nicht an und das Spiel wird 3:0 für die SG gewertet.

Gefeiert wurde natürlich trotzdem, bedauerlicherweise nur ohne Zuschauer, die sich im Vorfeld zahlreich ankündigten, bedingt durch die Spielabsage jedoch den Weg zum Sportplatz nicht mehr auf sich nahmen.

So möchte man natürlich nicht den größten Erfolg der Vereinsgeschichte feiern. Die Enttäuschung unter den Spielern wich jedoch sehr schnell der Feierlaune und man feierte trotzdem bis in die frühen Morgenstunden. Auch in den Folgewochen wurde der Aufstieg noch ausgiebig zelebriert. Einen derartigen Erfolg nicht ausgiebig zu feiern, das wäre definitiv nicht im Sinne Berstadt's gewesen.

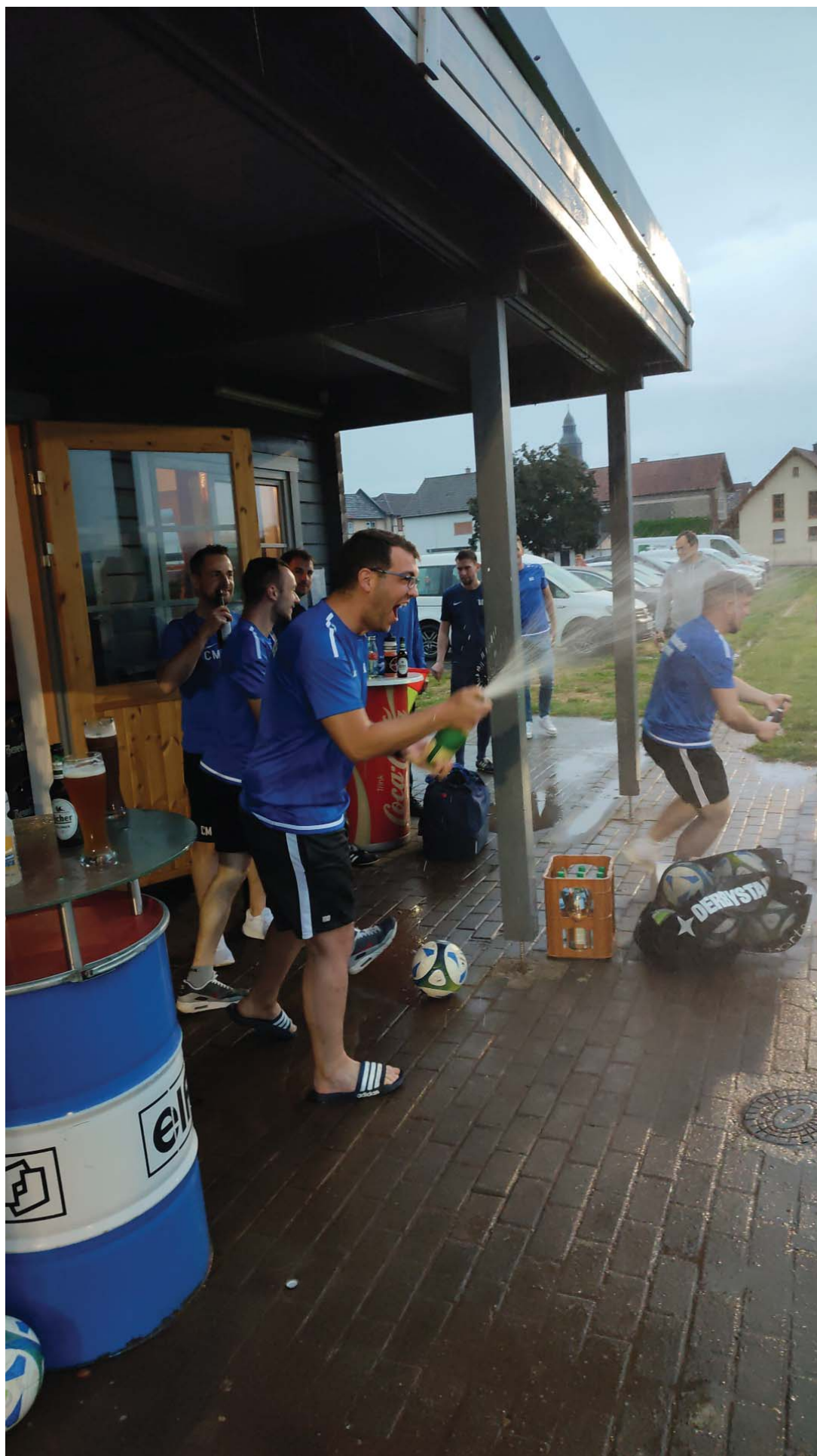
Während der Vorbereitung auf die erste Kreisoberligasaison richtete die Gemeinde Wölfersheim anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens wieder einen Gemeindepokal aus. Durch knappe Siege über die TSG Wölfersheim und die SG Melbach sicherte sich die SG den Titel der Jubiläumsausgabe und blickt nun optimistisch und kämpferisch auf die anstehende, schwere Saison.

Wie man diesem Werdegang ersehen kann, gibt es seit Bestehen des Vereins Höhen und Tiefen. Schade ist lediglich, dass ein sportliches Tief ausgerechnet dann kam, wenn ein Jubiläumsjahr anstand. Das änderte sich zum Glück in der



jüngeren Zukunft des Vereins. Man muss die Feste bekanntlich feiern wie sie fallen, doch in Verbindung mit einem sportlichen Erfolg, feiert es sich für Gewöhnlich besser.

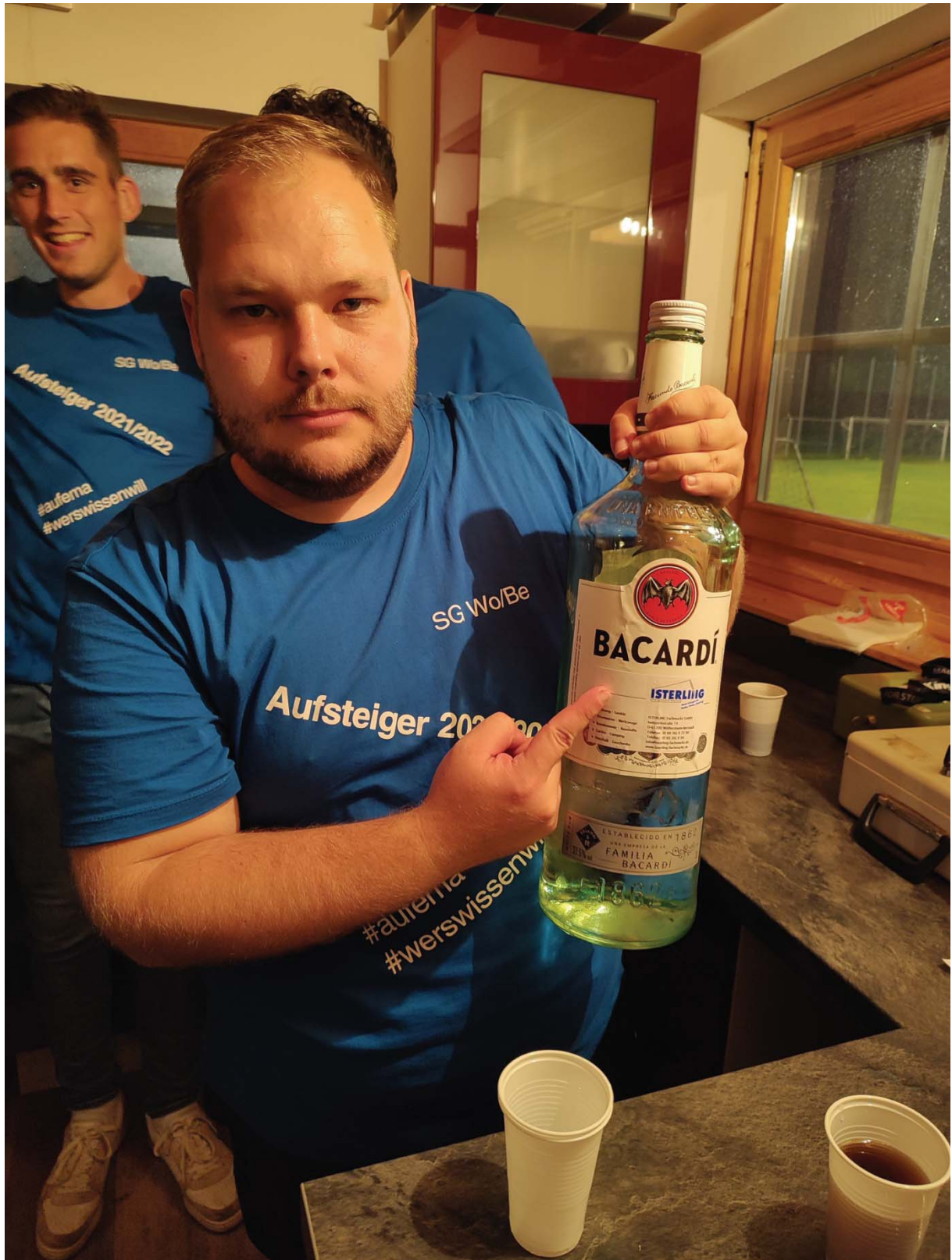


















## *Druck- und Werbetechnik*



### LAYOUT & DESIGN

Wir gestalten Ihren professionellen Firmenauftritt. Angepasst an Ihre Wünsche und mit unserem Know-How.



### WERBETECHNIK

Vom ersten Entwurf bis zur fertigen Montage realisieren wir Beschilderungen und Beschriftungen, Fahrzeugwerbung und Werbeanlagen für den Innen- und Außenbereich.



### 24H EXPRESS

Bei ganz eiligen Aufträgen bieten wir Ihnen die Möglichkeit unseres 24- oder 48-Stunden-Service.



### LAGER UND LOGISTIK

Wir bearbeiten alle Aufgaben zur Planung, Bereitstellung, Steuerung, Prüfung und Optimierung von Prozessen, um mit Ihren Gütern in einem Lager vom Wareneingang bis zum Warenausgang fachgerecht zu verfahren.



### CORPORATE DESIGN FÜR GRÜNDER

Wir kümmern uns um Ihr Corporate Design angepasst an Ihre Wünsche.



### SOCIAL MEDIA

Wir nehmen Ihren Social-Media-Auftritt genau unter die Lupe und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen eine Strategie, die Ihre Zielgruppe dort anspricht.

**DPS Druck- und Werbetechnik**  
Grüner Weg 8  
61169 Friedberg

Tel. +49 60 31 – 166 10 – 0  
Mail [info@dps-print.de](mailto:info@dps-print.de)  
Web [www.dps-print.de](http://www.dps-print.de)







## **1. Mannschaft SG Wohnbach/Berstadt Saison 2022/23**

Stehend von links:

Tautvydas Tazokas, Mihai-Alexandru Dan, Daniel Zinsheimer, Timo Schmidt, Michael Döhring, Sebastian May, Jonas Scherer, Dominik John

knieend von links:

Rene Moll, Maurice Klaus, Marc Schmidt, Christopher Melius (Spielertrainer), Adrian-Joan Lavric, Dominic Weidle, Marco Cech



## 2. Mannschaft SG Wohnbach/Berstadt Saison 2022/23

Stehend von links:

Florian Hildebrandt, Ruben Pfister, Marvin Diehl, Tobias Habermann, Mustafa Agbulut, Dominik John, Carlos Köppert, Florian Jahn (Spielertrainer)

knieend von links:

Jonas Scherer, Fynn Hahn, Dominik Ittner, Max Ortmann, Björn Rieß, Patrick Leyendecker





# EDEKA Markt

## Friedrich Pfeiffer e.K.

Wir sind für Sie da  
Mo. - Sa.  
7.00 bis 20.00 Uhr

Wir  *Ihr Einkaufsziel!* Lebensmittel

**Besuchen Sie uns auf Facebook und Homepage!**

- Obst und Gemüse täglich frisch
- Fleisch Bedienungstheke mit hausgemachten Spezialitäten
- Internationale Steakspezialitäten
- Frischfisch in Bedienung
- Party-Service
- Viele regionale Produkte
- Auswahl von über 200 Whiskys
- Fotostation, Farbbild ab -,19 €
- Lieferservice



**Wir lieben Lebensmittel.**

**Hauptmarkt**  
Inhaber: Friedrich Pfeiffer e.K.  
Industriestraße 34  
61200 Wölfersheim  
Tel: 06036 - 90 42 97  
Fax: 06036 - 90 43 02

e-mail: [friedrichpfeiffer@t-online.de](mailto:friedrichpfeiffer@t-online.de)  
[www.edeka-pfeiffer-berstadt.de](http://www.edeka-pfeiffer-berstadt.de)

**Getränkemarkt**  
Inhaber: Friedrich Pfeiffer e.K.  
Industriestraße 21  
61200 Wölfersheim  
Tel: 06036 - 983 68 53  
Fax: 06036 - 983 68 54



# **Vorstandshistorie** **bis Satzungsänderung 2010**

## **Die Gründer:**

Heinrich Appel  
Ludwig Größer  
Willi Hofmann  
Karl Käs  
Helmut Kullmann  
Adolf Müller  
Karl Müller  
Reinhold Müller  
Karl Pfannkoch  
Karl Schmidt

Rudolf Schmidt  
Heinrich Seipp  
Wilhelm Seipp  
Adam Sossenheimer  
Walter Theiß  
Reinhard Wolf  
Rudolf Wolf  
Willi Wolf  
Dr. Helmut Zulauf

## **Erster Vorsitzender:**

|                    |               |
|--------------------|---------------|
| Karl Pfannkoch*    | 1922 bis 1947 |
| Friedrich Appel    | 1948 bis 1950 |
| Ludwig Größer      | 1951 bis 1954 |
| Werner Kaus        | 1955 bis 1969 |
| Alfred Hruschka    | 1970 bis 1972 |
| Heinz Högy         | 1973 bis 1974 |
| Hermann Koch       | 1975          |
| Horst Gruner       | 1976 bis 1982 |
| Ortwin Storck      | 1983 bis 1984 |
| Willibald Kasprzyk | 1985 bis 1986 |
| Horst Gruner       | 1987 bis 1988 |
| Heinz Isterling    | 1989 bis 1992 |
| Michael Kräh       | 1993 bis 1995 |
| Bernd Schöhr       | 1996 bis 1997 |
| Willibald Kasprzyk | 1998          |
| Thomas Klaus       | 1999 bis 2002 |
| Horst Gruner       | 2003 bis 2004 |
| Michael Kräh       | 2005 bis 2010 |

\*bis 1946 alleiniger Vorstand

## **Zweiter Vorsitzender:**

|                    |               |
|--------------------|---------------|
| Heinrich Appel     | 1947          |
| Dr. Helmut Zulauf  | 1948 bis 1950 |
| Heinrich Appel     | 1951          |
| Reinhold Müller    | 1952 bis 1955 |
| Emil Hoschek       | 1956          |
| Heinrich Roth      | 1957          |
| Reinhold Müller    | 1958 bis 1959 |
| Willi Atzbach      | 1960 bis 1961 |
| Gustav Repp-Wolf   | 1962 bis 1963 |
| Hermann Koch       | 1964 bis 1974 |
| Werner Kaus        | 1975          |
| Hermann Koch       | 1976 bis 1977 |
| Arnold Seipp       | 1978 bis 1982 |
| Willibald Kasprzyk | 1983 bis 1984 |
| Horst Gruner       | 1985          |
| Heinz Isterling    | 1986 bis 1988 |
| Heiko Roth         | 1989          |
| Norbert Rensch     | 1990 bis 1992 |
| Arnold Seipp       | 1993          |
| Olaf Warnke        | 1994 bis 1995 |
| Michael Kräh       | 1996 bis 1997 |
| Roland Glaub       | 1998          |
| Michael Kräh       | 1999 bis 2004 |
| Tobias Jung        | 2005 bis 2006 |
| Dieter Wolf        | 2007 bis 2010 |



## **Rechner:**

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Wilhelm Seipp               | 1947          |
| Heinrich Isterling          | 1948 bis 1950 |
| Emil Löb                    | 1951 bis 1959 |
| Josef Roth                  | 1960          |
| Wenzel Fiala                | 1961 bis 1971 |
| Wenzel Fiala/Werner Schmidt | 1972          |
| Werner Schmidt              | 1973 bis 1975 |
| Bernd Schöhr                | 1976          |
| Dieter Volz                 | 1977 bis 1982 |
| Jürgen Dietz                | 1983 bis 1997 |
| Heinz Müller                | 1998 bis 2003 |
| Dieter Volz                 | 2004          |
| Thomas Keil                 | 2005 bis 2010 |

## **Schriftführer:**

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Erwin Rau                   | 1947 bis 1950 |
| Otto Paul                   | 1951          |
| Bernhard Flach              | 1952 bis 1954 |
| Josef Roth                  | 1955 bis 1957 |
| Alfred Hruschka             | 1958          |
| Heinz Isterling/Dieter Wolf | 1959          |
| Heinz Isterling             | 1960          |
| Wolfgang Wolf               | 1961 bis 1962 |
| Ladislaus Auer              | 1963 bis 1965 |
| Dieter Volz                 | 1966 bis 1970 |
| Gerhard Hubl                | 1971 bis 1972 |
| Günther Schöpke             | 1973 bis 1974 |
| Ortwin Storck               | 1975          |
| Dieter Volz                 | 1976          |
| Michael Wolff               | 1977 bis 1982 |
| Reiner Dieffenbach          | 1983          |
| Uwe Dietz                   | 1984 bis 1986 |
| Reiner Dieffenbach          | 1987 bis 1988 |
| Peter Konietzke             | 1989 bis 1990 |
| Bettina Belzer              | 1991 bis 1993 |
| Heiko Roth                  | 1994 bis 1997 |
| Michael Bacchichet          | 1998 bis 2010 |

## **Jugendleiter:**

|                     |               |
|---------------------|---------------|
| Walter Geist        | 1947          |
| Eduard Hickmann     | 1948 bis 1950 |
| Adam Sossenheimer   | 1951 bis 1952 |
| Georg Dauth         | 1953          |
| Georg Klaus         | 1954 bis 1955 |
| Adam Sossenheimer   | 1956 bis 1963 |
| Rudolf Klaus        | 1964          |
| Georg Dauth         | 1965          |
| Adam Sossenheimer   | 1966          |
| Georg Dauth         | 1967          |
| Helmut Appel        | 1968 bis 1972 |
| Günther Kräh        | 1973          |
| Adolf Bodem         | 1974 bis 1976 |
| Ernst-Ludwig Größer | 1977 bis 1979 |
| Werner Fulda        | 1980 bis 1983 |
| Gerhard Gerullis    | 1984          |
| Ortwin Storck       | 1985 bis 1987 |
| Peter Konietzke     | 1988          |
| Dieter Wolf         | 1989 bis 1997 |
| Thorsten Fiala      | 1998 bis 2007 |
| Thomas Klaus        | 2008 bis 2010 |



# **Vorstandshistorie** **nach Satzungsänderung 2010**

## **Bereichsleiter „Allgemeine Geschäfte“:**

|              |                |
|--------------|----------------|
| Michael Kräh | 2011 bis heute |
|--------------|----------------|

## **Bereichsleiter „Sport“:**

|                |                |
|----------------|----------------|
| Thorsten Willa | 2011 bis 2015  |
| Sascha Zon     | 2016           |
| Thomas Klaus   | 2017 bis heute |

## **Bereichsleiter „Finanzen“:**

|                |                |
|----------------|----------------|
| Norman Schmidt | 2011 bis 2015  |
| Alexander Csuk | 2016 bis heute |

## **Bereichsleiter „Jugend“:**

|                |                |
|----------------|----------------|
| Thorsten Fiala | 2011 bis 2015  |
| Thomas Klaus   | 2016           |
| Sascha Zon     | 2017 bis heute |

## **Bereichsleiter „Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit“:**

|                |                |
|----------------|----------------|
| Oliver Wolf    | 2011 bis 2013  |
| Michael Kräh   | 2014 bis 2015  |
| Maximilian Geh | 2016 bis heute |

## **Schriftführer:**

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Jürgen Gottschalk | 2011 bis 2013  |
| Thomas Keil       | 2014 bis 2016  |
| Yannik Klaus      | 2017 bis heute |

## **Wir stellen unseren erweiterten Festvorstand für das Jubiläum vor**

### **Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation**

Alexander Csuk  
Bianca Diehlmann  
Maximilian Geh

Melissa Penzenstadler  
Oliver Wolf

### **Ausschuss Ehrungen und Historie**

Maximilian Geh

Heinz Isterling

### **Ausschuss Veranstaltungstechnik**

Björn Bonarius  
Bianca Diehlmann  
Maximilian Geh  
Florian Jahn  
Dominik John  
Maurice Klaus

Thomas Klaus  
Rene Moll  
Melissa Penzenstadler  
Maren Pirl  
Michael Schmidt  
Maximilian Stüber

### **Ausschuss Rahmenprogramm**

Michael Christ  
Yannik Klaus  
Michael Kräh

Michael Nerstheimer  
Sascha Straub  
Sascha Zon

### **Ausschuss Finanzen**

Alexander Csuk  
Michael Geh

Thomas Keil  
Norman Schmidt

Herstellung von Großformatscannern

**EPS**

— GmbH —

ENTWICKLUNG • PRODUKTION • SERVICE DIGITALER SYSTEME

Flachbett & Scanroboter



Schottener Straße 3 · D-61200 Wölfersheim

Telefon: +49 (0)6036 988 99 80



# **Jugendarbeit im Kultur- und Sportverein 1922**

## **Berstadt e. V.**

Die Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Stützen in einem Verein. Denn der Jugend gehört die Zukunft.

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten wird. Jugendarbeit stellt eine wichtige soziale und gesellschaftliche Aufgabe dar. Durch den Fußball wird den Kindern Sport, Spaß an Bewegung, Teamgeist, Fun und Action vermittelt.

Die Jugendarbeit im Kultur- und Sportverein 1922 Berstadt e. V. begann mit der Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Jahre 1947. Erster Jugendleiter war Walter Geist. In den Anfangsjahren der Fußballjugend in Berstadt spielten mehrere Jahrgänge zusammen in einer Mannschaft.

Die Jugendarbeit beschränkte sich damals auf Spieler ab 14 Jahren. 1963 trat eine Erweiterung ein, als man begann, sich auch mit den „Kleinen“ zu befassen. Zu ihrem ersten Spiel fuhr man mit dem Fahrrad an den Wohnbacher Sportplatz, der sich zu dieser Zeit noch beim Wald befand.

Lohn dieser Mühe war ein knapper 2:1-Sieg gegen Wohnbach. Im KSV Berstadt spielte die Jugendabteilung mit zwei Mannschaften. Zum Einen waren dies die 10 bis 14-jährigen, zum Anderen die 15 bis 18-jährigen. Bedingt durch diesen Altersunterschied in beiden Jugendmannschaften war der Erfolg dünn gesät.

Um den Jugendlichen und Schülern die Möglichkeit zu geben, in allen Mannschaften gegen gleichaltrige Fußballer anderer Vereine zu spielen, ging der KSV Berstadt eine Jugendspielgemeinschaft mit dem 1. FC Wohnbach 1963 ein. Dieser Zusammenschluss erfolgte 1974 auf Initiative des damaligen ersten Vorsitzenden Heinz Högy und des Jugendleiters Adolf Bodem.

Der erste Erfolg stellte sich bald ein. Ohne ein Spiel verloren zu haben wurde die D-Jugend unter Trainer Manfred Pfister 1976 Kreismeister. 1978 erreichte die C-Jugend die Vizemeisterschaft und 1980 wurde die B-Jugend mit ihren Trainern Adolf Bodem und Heinz Müller Kreismeister.

1981 erreichten die Kleinsten der Spielgemeinschaft, die F-Jugend, im Alter von 8 Jahren und jünger, den zweiten Platz in der Kreismeisterschaftsrunde. In den darauffolgenden Jahren spielten die Jugendmannschaften mit wechselndem Erfolg. Im Jahre 1985/86 und 1987/88 errang jeweils die C-Jugend die Kreismeisterschaft.

Die Spielgemeinschaft mit dem 1. FC Wohnbach 1963 dauerte bis zum Jahre 1990. Anschließend wurde diese Spielgemeinschaft mit den Vereinen aus Obbornhofen und Bellersheim erweitert und hatte Bestand bis ins Jahr 1992. Ab der Spielsaison 1993 schied der 1. FC Wohnbach 1963 aus, sodass die Spielgemeinschaft nun noch aus den Vereinen aus Berstadt, Obbornhofen und Bellersheim fortbestand.



### **JFV Ballschule**

Sophia Sachs, Emily Jolie Pfeffer, Aminia Schild, Lenny Joel Hofmann, Mia Stüber, Frieda Eichhorn, Julius Deek, Nicolas Deek, Aurelia Clea Stimpfle, Henry Storck, Otto Storck

Trainer: Katharina Rensch und Jacqueline Zon



**WIR GRATULIEREN  
ZUM 100-JÄHRIGEN  
JUBILÄUM.**

**MIT UNS ZAPPELT'S  
IM NETZ.**



**WWW.GAL-DIGITAL.DE  
06036 72 61 50**





## **C Obbornhofen**

Von hinten links: Cedric Harmert , Eske Boomgaarden , Marlon Keunecke , Ole Tonn , Ben Hartig , Otto Raab, Jonas Tag , Joshua Sargk ,

von vorne links : Conner Sura , Leo Tonn , Ben Neumann , Joel Weisel , Kim Schneider , Alexander Ansorg , William Gröschel

es fehlen : Ricardo Krämer , Jannis Becker , Tamilo Ruppel und Franz Ortmann

Trainer: Tim Hufnagel, Nils Harmert, Benedikt Walter

Im Jahr 1997 übernahm Thorsten Fiala dann den Posten des Jugendleiters beim KSV und damit begab sich die Jugendarbeit des KSV Berstadt auf ein ganz neues Level. Fiala initiierte unzählige Förderprogramme, Förderwettbewerbe, profitable Kooperationen und Aktionen zum Wohle des Jugendfußballs, erhielt genauso wie Dieter Volz für sein Engagement von der Volksbank Mittelhessen den Titel „Heimlicher Held“ für seine herausragende ehrenamtliche Arbeit.

Zahlreiche Events in Kooperation mit dem DFB, dem HFV oder der Eintracht Frankfurt Fußballschule (um hier nur einige zu nennen) konnten dank des unermüdlichen Einsatzes von Thorsten Fiala auf die Beine gestellt werden.

Im Jahr 1998 kehrte der FC Wohnbach in die Jugendspielgemeinschaft zurück. Von nun an nannte sich die Jugendspielgemeinschaft wieder JSG WOBB. Weit über 100 aktive Kinder zählte der gesamte Jugendbereich in dieser Zeit. Diese Zahl konnte in den Folgejahren auch konstant bestätigt werden.

Im gleichen Jahr konnte sich die E-Jugend der Jugendspielgemeinschaft den Kreismeistertitel sichern. In einem fulminanten Endspiel schlug man den ASV Gießen mit 7:3.

Eine zunehmend größer werdende Herausforderung stellte in dieser Zeit die Wechselwilligkeit der Kinder und Jugendlichen, aber auch der Eltern, dar. Teilweise wurden Spieler bis in den F-Jugendbereich von größeren Vereinen abgeworben. Das durch Rundfunk und Fernsehen in dieser Zeit immer mehr in den Vordergrund gerückte Profigeschäft bildete hierbei kein gutes Vorbild.

Zudem rückte auch der Kostenfaktor immer mehr in den Vordergrund, weswegen man sich innerhalb der JSG entschied, in den jüngsten Altersklassen die Ortsteile Wohnbach und Berstadt im Kreis Friedberg und die Ortsteile Obbornhofen und Bellersheim im Kreis Gießen zu melden. Hierdurch sollten die Entfernungen zu Trainingsorten und Auswärtsspielen für Kinder und Eltern der jeweiligen Ortschaften verringert werden.

Ab der D-Jugend setzten sich die Mannschaften wieder aus Kindern aller Ortsteile zusammen, weil es in den höheren Altersklassen deutlich weniger aktive Spieler gab. Teilweise musste man hier Spielgemeinschaften mit weiteren umliegenden Vereinen eingehen, um überhaupt eine Jugendmannschaft stellen zu können.

Den Titel des Hallenkreismeisters konnte sich die C-Jugend im Jahr 2001 sichern. Beim Endrundenturnier in Wieseck ließ man namhafte Konkurrenz vom VfB Gießen, ASV Gießen und Grünberg hinter sich.

Unvergessen bleibt auch der Kreispokalsieg der D-Jugend im Jahr 2003. Das Team von Trainer Axel Scheld und Bernd Bonarius fegte im Endspiel mit 5:0 über den KSV Klein-Karben hinweg und sicherte der JSG erstmals den Kreispokal. Viele Spieler aus dieser Mannschaft sind bis heute in Teil der Seniorenmannschaften der SG Wohnbach/Berstadt.





### **D1 Jugend Inheiden**

Elias Hötterges, Ben Lisson, Emma Dusold, Lukas Ernst, Ben Hartig, Mika Siegl,

vorne:

Jannik Csuk, Janik Storch, Philipp Dusold, Paul Bock, Luca Zon, Ben Hensel, Abdullah Al Hansoul

es fehlt: Merlin Fischer

Trainer: Kevin Siegl, Timo Dusold und Markus Ernst

Einen sportlichen Erfolg durften auch die A-Junioren in der Saison 2004/2005 feiern. In der Hallenrunde erreichte man den Kreismeistertitel. Im Finale wurde der Favorit aus Groß-Karben bezwungen.

Im Rahmen der anstehenden Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland im Jahr 2006 meldete Jugendleiter Thorsten Fiala den Verein zum dreijährigen FIFA-Wettbewerb „Klub-WM“ an.





**Neuanlagen:**

Van Beratung bis Fertigstellung, Gartensanierung.

**Wassergestaltung:**

Quellstein - Bachlauf - Biotop - Schwimmteich - Koi-teich.

**Einfriedung:**

Beton - Naturstein, Holz-Metallzaun

**Pflasterarbeiten:**

Beton-Naturstein,

**Rasensanierung:**

Einsaat - Rollrasen

**Bewässerungssysteme:**

Gardena-Competence Partner

**61200 Berstadt**

**Tel. 06036 2934**

**E-Mail: [info@gartenbau-spieler.de](mailto:info@gartenbau-spieler.de)**

Im Rahmen dieses Wettbewerbs wurden zahlreiche Veranstaltungen, Aktionstage und Turniere durchgeführt.

Daneben wurde den Kindern auch wieder tolle Veranstaltungen wie Stadionführungen und -besuche, Zeltlager oder erstmals im Jahr 2005 das DFB-Fußballabzeichen geboten. Zudem konnte der KSV gleich zwei Umweltwettbewerbe gewinnen.

Der KSV konnte bei diesem Wettbewerb alle Anforderungen erfüllen und sicherte sich tolle Preise.

Sportliche Erfolge blieben in den folgenden Jahren aus. Im Jahr 2011 bahnte sich im Jugendbereich zudem eine Neuausrichtung an.

In einigen Jugendmannschaften wurden bereits temporäre Spielgemeinschaften mit umliegenden Dörfern gegründet.

Auf Dauer sollte dies allerdings zu Problemen bei der Mannschaftsmeldung führen, weswegen eine Umstrukturierung immer wahrscheinlicher wurde. 2011 entstanden erste Pläne für einen Jugendförderverein.

Im April 2012 gründeten die sieben Stammvereine, darunter die Vereine der bisherigen JSG WOBB (Wohnbach, Obbornhofen, Bellersheim, Berstadt) sowie der TSV Utphe, der TSV Trais-Horloff und der SV Inheiden, den „Jugendförderverein Wetterau 2012 e. V.“. Seitens des KSV war Thorsten Fiala hier treibende Kraft.



Wesentlichster Unterschied zur bisherigen JSG bestand darin, dass sich der JFV als eigener Verein organisiert, um die Organisation insgesamt zu erleichtern.

Sportliches Highlight in diesem Jahr war der Besuch eines internationalen Turniers der F-Jugend in Belgien, bei dem sich die Jungs einen herausragenden ersten Platz sichern konnten.







## **D2 Jugend Wohnbach**

Leon Kneipp, Constantin König, Paula Kammer, Yannis Steinhauer, Maximilian Emrich, Alexander Kotschanow, Damian Madejski, Liam Klötzl, Samuel Dippel, Nick Meinecke, Miran Sahin, Mark Schubert

Trainer: Max Ortmann und Jonas Scherer



# Kulturhighlights in Wölfersheim

Auch 2023 bietet die Gemeinde wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Freuen Sie sich auf Höhepunkte beim Sommer am See, dem Wölfersheimer Kinosommer oder Comedy und Theater in den Hallen. Eintrittskarten für die ersten Veranstaltungen sind bereits jetzt im Vorverkauf erhältlich.

11. bis 27.08.2023

Sommer am See



Freitag, 11.08.2023

Afterhour Eierbagge & Band

Freitag, 12.08.2023

Pop meets Classic - Blasorchester TV 06 Berstadt



Freitag, 18.08.2023

Bodo Bach - Das Guteste aus 20 Jahren



31.08. bis 03.09.2023

Wölfersheimer Kinosommer

Donnerstag, 02.11.2023

Mundstuhl „Kann Spuren von Nüssen enthalten“

Freitag, 03.11.2023

Caveman - Du sammeln, ich jagen



Weitere Informationen und Tickets unter [www.woelfersheim.de](http://www.woelfersheim.de)



Die ersten Erfolge des noch jungen Jugendfördervereins sollten nicht lange auf sich warten lassen: neben diversen guten Ergebnissen bei nationalen sowie internationalen Jugendturnieren, konnten sich erstmals alle (!) gemeldeten Jugendmannschaften im Jahr 2013 für die Kreisliga, der höchsten Spielklasse im Kreis, qualifizieren.

Die B-Jugend konnte zudem den Kreispokal gewinnen und durfte im Hessenpokal vor über 150 Zuschauern gegen Kickers Offenbach antreten.

Im WM-Jahr 2014 gab es im regulären Spielbetrieb keine Erfolge zu verbuchen. Jedoch wurde die E-Jugend von der Eintracht-Frankfurt-Fußballschule zum WM-Turnier an die Commerzbank-Arena eingeladen, bei dem die Jungs sensationell „Weltmeister“ wurden und einen originalgetreuen WM-Pokal von Eintracht-Legende Karl-Heinz Körbel überreicht bekamen.

Wenige Monate später reiste die E-Jugend als Titelverteidiger zu einem weiteren WM-Turnier, konnte den Titel jedoch nicht verteidigen und musste sich dieses Mal mit dem zweiten Platz zufriedengeben.

2015 konnte die A-Jugend wieder einen Kreispokalsieg für den JFV verbuchen.







## **E1 Jugend Utphe**

Hinten v.l.n.r.: Viktoria Philomena Lechner, Finja Koska, Leonie Hilbig, Alican Mustafa Ilgü

Vorne v.l.n.r.: Paul Michel, Ben Nico Schindler, Phil Neunobel, Carlos Neunobel

Es fehlen: Efe Cakir, Gianluca Matteo Bellini, Mariella Rodriguez Remesar

Trainer: Tim Neunobel

Der größte sportliche Erfolg des JFV konnte im Jahr 2016 erreicht werden. Die A-Jugend sicherte sich die Kreismeisterschaft, qualifizierte sich damit für die Aufstiegsrunde zur Gruppenliga und konnte sich in zwei nervenaufreibenden Spielen gegen Heddernheim mit 3:3 und 8:7 durchsetzen. Erstmals schaffte es also ein Team des JFV in die Gruppenliga aufzusteigen.



Einige Neuerungen ergaben sich im Spielbetrieb in diesen Jahren. So wurde beispielsweise die Fair-Play-Liga als Reaktion auf den deutschlandweiten Schiedsrichtermangel eingeführt wurde. Diese sieht Spiele ohne Schiedsrichter vor. Die Entscheidungen treffen hierbei die Betreuer und Spieler. Diese Praxis hat sich bis heute bewährt und zieht sich mittlerweile durch mehrere Jugendjahrgänge.

Zudem wurde im Jugendbereich die Spielform Futsal in der Halle bereits regelmäßig praktiziert. Sie hat sich dort über mehrere Jahre etabliert. Diese Spielform fand 2015/16 auch Einzug in den Hallenbetrieb im Seniorenfußball.



## **E2 Jugend Utphe**

Stehend von links Jonah Wojtalewicz, Taron Bommersheim, Lias Fischer, Ben Gottwals, Simon Ehrensperger, Davis Becker! Vorne hockend von links Marlon Schuld, Mattia Kammer

Trainer: Kai Uwe Fischer und Marc Kammer

In der Saison 2016/17 konnte die A-Jugend den Klassenerhalt in der Gruppenliga erreichen. Mit einem sagenhaften neunten Tabellenplatz wurde dieses Ziel souverän geschafft. Auch konnte ein Aufstieg gefeiert werden. Die E-Jugend schaffte den Sprung in die Kreisliga.

Ebenso wurden auch außerhalb des Trainings- und Spielbetriebes wieder einige Ausflüge angeboten. Hierzu zählten die Besuche von Bundes- und Zweitligaspielen der Eintracht und des FSV Frankfurt. Zusätzlich begab man sich auf ein anderes sportliches Terrain bei Kletteraktionen in die Hochseilgärten Wölfersheim und Hoherodskopf.

Die Eintracht-Frankfurt-Fußballschule machte auch dieses Jahr wieder Halt in Obbornhofen und zeigte den Kindern des JFV neue, spannende Übungs- und Spielformen.





 06036-6022

**SCHMIDT**



*Getränke & mehr*

[WWW.SCHMIDT-GETRAENKE.DE](http://WWW.SCHMIDT-GETRAENKE.DE)

## **SCHMIDT GETRÄNKE & MEHR**

INH. MICHAEL SCHMIDT

LANDBOTEN WEG 7

61200 WÖLFERSHEIM

TEL.: 06036 - 60 22

FAX: 06036 - 98 83 71

MOBIL: 0151 - 51 77 46 14

WEB: [WWW.SCHMIDT-GETRAENKE.DE](http://WWW.SCHMIDT-GETRAENKE.DE)

E-MAIL: [KONTAKT@SCHMIDT-GETRAENKE.DE](mailto:KONTAKT@SCHMIDT-GETRAENKE.DE)



### **E3 Obbornhofen**

Von hinten links: David Rieb, Leo Hofmann, Nils Stampfer, Marco Langheinrich, Leon Schmit, Nick Heller, Jonte Stauber

Vorne: Raoul Pescarus

Es fehlen: Niklas Rieb, Serge Vasylenko

Trainer: Holger Lauber & Alexander Schmit



## WIR UNTERSTÜTZEN

### DIE SCHULEN BEI BESONDEREN VORHABEN

- Bläsergruppen
- Flötenprojekt
- Streicherklasse
- Gestaltung von Pausenhof und Schulgarten
- Geräteanschaffung
- Frühstücksprojekt

## WIR BEWEGEN ETWAS

- Wir sind ein Verein mit derzeit mehr als 600 Mitgliedern
- Wir sind aktiv bei schulischen und kommunalen Veranstaltungen
- Wir verleihen Geschirr und Festzeltgarnituren
- Wir organisieren Theater- und Musicalsfahrten
- Wir veranstalten jährlich Konzerte

## WIR UNTERSTÜTZEN

### DIE SCHULEN BEI DER ANSCHAFFUNG VON LEHR- & LERNMITTELN

- besondere Schulbücher + Lektüren
- Lernprogramme
- Musikinstrumente und -anlagen
- Sportgeräte und Pausenspiele
- Ausstattung der neuen Turnhalle und Bibliothek

## JETZT MITMACHEN & MITGLIED WERDEN!

Sprechen Sie uns an.

1. Vorsitzender Thomas Gerlach

[info@foerderverein-woelfersheimer-schulen.de](mailto:info@foerderverein-woelfersheimer-schulen.de)



**Förderverein**  
WÖLFERSHEIMER SCHULEN E.V.

Jim-Knopf-Schule Wölfersheim



Grundschule, Musik- & Umweltschule  
[www.jks-woelfersheim.de](http://www.jks-woelfersheim.de)

SINGBERGSCHULE WÖLFERSHEIM



Kooperative Gesamtschule – Alles unter einem Dach:  
Förderstufe, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Oberstufe  
[www.singbergschule-woelfersheim.de](http://www.singbergschule-woelfersheim.de)



**FÜR DIE BILDUNG  
UNSERER KINDER**

[www.foerderverein-woelfersheimer-schulen.de](http://www.foerderverein-woelfersheimer-schulen.de)



Im darauffolgenden Jahr musste die A-Jugend leider wieder den Gang in die Kreisliga antreten. Trotzdem waren es zwei tolle Jahre in der Gruppenliga. Zusätzlich musste im E-Jugendbereich der Abgang einer nahezu kompletten Mannschaft verkraftet werden.

Dies hatte zur Folge, dass die E1 aus der Kreisliga zurückgezogen wurde. Auch im Bereich der B-Jugend konnte die Saison nicht bis zum Ende durchgehalten werden. Erfreulicher war das Abschneiden der C-Jugend. Hier sicherte man sich die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga. Am Double schrammte die Mannschaft knapp vorbei. In einem hochklassigen Pokalfinale unterlag man dem klassenhöheren Gegner aus Bad Vilbel mit 3:4.

Ab der Saison 2018/19 stellt der KSV Berstadt nicht nur die meisten Kinder im JFV, sondern auch mit sieben Trainern, die größte Anzahl an Übungsleitern. Sportlich war die Saison leider nicht so erfolgreich, wie die vergangenen Spielzeiten.

Zum Saisonabschluss unternahmen die G- bis E-Jugendlichen einen gemeinsamen Ausflug in die Lochmühle. Dort wurde die bekannte Eichhhörnchenbahn kurzerhand in „JFV-Bahn“ umgetauft.





### **E4 Jugend Berstadt**

Stehend von links: Lenny Pfister, Marcel Kerbel, Fabian Weber, Mika Klee, Dylan Mohren, Raik Schröder

Kniend von links: Miko Nerstheimer, Joshua Rensch, Marlon Puscher, Max Bock

Trainer: Michael Nerstheimer und Dominic Rensch

Die Saisons 2019/20 und 2020/21 standen leider im Zeichen von Corona. Hier wurden zwei Spielzeiten abgebrochen.

Nichtsdestotrotz kann auch über Positives in den beiden Spielzeiten berichtet werden. So gibt es seit dem Jahr 2019 eine Fußball-AG an der Jim-Knopf-Schule in Södel, die vom JFV geleitet wird. Auch die Fußballcamps konnten mit Hygiene-Konzepten durchgeführt werden.



Highlight war der Besuch der beiden ehemaligen JFV-Spieler Jan Schröder und Clemens Riedel, die im Laufe des Jahres 2021 mit Profiverträgen bei Eintracht Frankfurt bzw. Darmstadt 98 ausgestattet wurden.

Riedel kam zum Beginn der Saison 21/22 bereits zu seinen ersten Profieinsätzen bei Darmstadt 98 und wurde zudem zu mehreren Spielen für die U19 Nationalmannschaft berufen.



### **F1 Jugend Obbornhofen**

Matteo Langheinrich, Tim Strach, Fritz Seliger, Kamil Sanzyk, Mathis Tsau, Paul Puth, Phil Bitzer, Jonte Stauber, Tim Schmidt (v.h.I) und Tim Kranz vorne

Trainer: Sebastian Puth und Jan Gröbel





## Identifikationstechnologien für Unternehmen

- Barcodelösungen
- Mobile Datenerfassung
- Lageranwendungen
- Etiketten
- WLAN im Unternehmen



**Integer Solutions GmbH**  
Industriestraße 4  
D-61200 Berstadt

Tel. +49 60 36 - 90 557-0  
office@integer-solutions.com

[integer-solutions.com](http://integer-solutions.com)



Auch kann mittlerweile die Trainerausbildung beim JFV hervorgehoben werden. Im Jahr 2020/2021 haben, trotz der Coronaumstände, vier weitere Jugendtrainer die C-Lizenz erhalten, somit erhöhte sich die Anzahl an lizenzierten Jugendtrainern innerhalb des JFV auf acht.

Eine weitere Neuerung wurde zur Saison 2021/22 eingeführt. Die G-Junioren treten in der Spielform „Funino“ an. „FUNiño“ oder „Funino“, ist ein Kofferwort aus dem englischen „Fun“ (Spaß) und dem spanischen „Niño“ (Kind).

Es bezeichnet einen speziellen Modus im Fußball. Gespielt wird in einem kleinen Feld in der Spielform drei gegen drei auf jeweils zwei Mini-Tore ohne Torwart. Funino wurde mit dem Ziel entwickelt, die Anzahl der Ballkontakte je Spieler und damit den Spielspaß zu erhöhen.

Im sportlichen Bereich ragte lediglich die D-Jugend heraus, die in der Kreisliga die Vize-Meisterschaft errang und im Pokal bis in das Halbfinale stürmte.







## **F2 Jugend Berstadt**

Colin Kresin, Angelina Morel-Schubert, Nouredine Al Hanshoul, Ben Kinzel, Lio Nerstheimer, Luis Tag, Lenn Schröder, Noah Schulmeister, Bruno Wendland, Marcel Kerbel, Leander Schöhr, Niclas Herdt, Jason Seum

Trainer Jochen Gunderloch, Jens Kinzel, Thorsten Seum

Sponsor Dirk Bommersheim von Firma Metax GmbH Obbornhofen

Im Rahmen des Fußballcamps wurde der JFV für die Ausbildung junger Trainer durch den hessischen Fußballverband geehrt. Ein weiteres Highlight war das Projekt „UEFA Playmakers“, was auf dem Sportgelände in Berstadt stattfand.

Hier eiferten 30 fußballbegeisterte Mädchen im Alter zwischen fünf und acht Jahren dem runden Leder nach.



In zehn Trainingseinheiten die auf dem Disneyfilm „Frozen II“ basierten, wurden die teilnehmenden Mädchen spielerisch an den Fußball herangeführt.

In der aktuellen Spielzeit kann der JFV leider keine A- und B-Jugend stellen. In den unteren Jugenden ist man jedoch überall sehr gut aufgestellt und hat mit der D-Jugend wieder eine Mannschaft in der Kreisliga im Spielbetrieb.

Für die nächsten Jahre muss dem KSV nicht Angst und Bange sein, da man nach wie vor im JFV die meisten Kinder stellt.

Neu seit diesem Jahr ist in Berstadt die Ballschule für Kinder im Alter ab drei Jahren.



### **F3 Jugend Inheiden**

Von oben Links:

Luca Gall, Julian Sadler, Nele Kupfer, Felix Frese, Johannes Nolte

Unten Links: Lennart Parr, Lennard Nagurski, Alica Schubert, Mattheo Rohn

Trainer: Dominik Parr und Mara Wolff

Nicht unerwähnt sollten an dieser Stelle zwei langjährige Traditionen im Jugendbereich bleiben. Regelmäßig wurde seit 1997 am Pfingstwochenende das traditionelle Pfingstturnier ausgerichtet. Teilweise nahmen bis zu 50 Mannschaften verschiedener Altersgruppen an diesem Turnier teil. Auch Fußballcamps im Sommer gehören seit mehreren Jahren zur Tagesordnung im Jugendbereich.





## **Du möchtest Dich verändern und hast Lust auf etwas Neues?**

Dann bist Du bei der JUNG-Gruppe genau richtig, denn wir suchen Dich als:

- Projektkauffrau (m/w/d)
- Projektleiter (m/w/d) im Ladenbau - Schreinerei
- Monteur (m/w/d) im Ladenbau - Schreinerei
- Projektleiter (m/w/d) im Metallbau
- Metallbaumeister (m/w/d) für die Metallbau-Werkstatt
- Metallbauer / Schlosser (m/w/d)
- Maler und Lackierer (m/w/d)
- Anlagenmechaniker (m/w/d) im Bereich SHK
- Kundendienstmonteur (m/w/d) im Bereich SHK
- Elektromonteur (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik
- Kundendienstmonteur (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

Wir, die **JUNG-Gruppe**, sind eine stetig wachsende mittelständische Unternehmensgruppe im Raum Wölfersheim. Neben dem Bereich Ladenbau ist die JUNG-Gruppe auch in den Bereichen Metallbau, Gebäudetechnik (SHK), Elektro sowie im Ausbau und Malerbereich aktiv.

Wir bieten Dir abwechslungsreiche Aufgaben in einem großartigen Team mit sehr guten sozialen Leistungen. Eine faire und leistungsgerechte Vergütung ist für uns selbstverständlich!

Zeig uns, wer Du bist und sende uns Deine Bewerbungsunterlagen an **[bewerbung@jung-gruppe.eu](mailto:bewerbung@jung-gruppe.eu)**

**WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG.**

JUNG-Gruppe

Industriestraße 18

61200 Wölfersheim

06036 90559-0

[bewerbung@jung-gruppe.eu](mailto:bewerbung@jung-gruppe.eu)

[www.jung-gruppe.eu](http://www.jung-gruppe.eu)

Wir bringen es auf den Punkt.



Hier wurde bereits öfter mit der Eintracht-Frankfurt-Fußballschule kooperiert. Der JFV Wetterau richtet inzwischen ebenfalls regelmäßig ein Jugendcamp aus, welches sich immer wieder Resonanzen im hohen zweistelligen Bereich erfreut.

Hier wird den Kindern immer wieder ein tolles Programm durch die Veranstalter und Sponsoren geboten.

Die Jugendspielgemeinschaften, an welchen der KSV beteiligt war, waren und sind heute noch ein Garant dafür, dass man den Jugendlichen die Möglichkeit gibt, die schönste Nebenbeschäftigung der Welt zu betreiben.

Der Fußball gibt den Menschen die Möglichkeit sich frei zu entfalten, fördert gleichzeitig auch den Sinn für die Gemeinschaft.

Der Fußballsport benötigt den Individualisten, der sich gleichzeitig in das Mannschaftsgefüge einpassen kann. Guter Fußball ist auch gleichzeitig das Maß einer Gemeinschaft, wo der Einzelne eine möglichst große Freiheit genießt.





## **G1 Jugend Berstadt**

Vordere Reihe knieend von links:

Milo Lang, Ciara Buthe, Jonas Stimpfle, Zara Agbulut, Ela Agbulut, Henri Richter, Leni Zon, Lena Wolf

Mittlere Reihe stehend von links:

Liam Buthe, Finn Birk, Bruno Wendland, Jason Seum, Lenn Schröder, Noah Schulmeister, Hannes Käs, Leander Schöhr

Hintere Reihe von links stehend:

Trainer Sascha Zon, Trainer Luca Zon, Sponsor Tobias Jung, Trainerin Jacqueline Zon

Neben der Geselligkeit, die sich in einem Verein ergibt, hat der Sportverein auch die Aufgabe, in erster Linie den jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten und die sportlichen Fähigkeiten des Menschen und damit auch seine geistige Kraft zu stärken.



Für Deutschland insgesamt hat der Fußball noch eine andere Bedeutung. Wer der Nachkriegsgeneration angehört, hat das zerstörte und gedemütigte Land noch in Erinnerung.

In der Zeit, als man im Ausland in jedem Deutschen einen Kriegsschuldigen sah, waren es die Fußballer – Leute aus allen sozialen Schichten –, die durch den Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft im Jahr 1954 in der Schweiz, Deutschland in die Völkergemeinschaft zurückführten.

Heute ist „Fußball made in Germany“ in allen Teilen der Welt ein bedeutungsvoller Wertbegriff bester Güte. Und in vielen Ländern misst man die Deutschen allgemein an seinen Fußballern.



## **G2 Jugend Obbornhofen**

Von links: Theo Lain Rink, Noah Paul, Mattheo Gal, Frederik Müller, Lina Weber, Leonard Drach

Trainer: Manuel Drach





Gaststätte "Zur Linde"    Obbornhofener Strasse 17    61200 Wölfersheim-Wohnbach

Party & Veranstaltungsservice

Gaststätte

Metzgerei

Fischzucht

Lammzucht



Speisegaststätte

Partyservice

Veranstaltungsservice

Metzgerei mit eigener Schlachtung

Frische Fleisch und Wurstwaren

Auf Bestellung : Frische Forellen (ausgenommen und zubereitungsfertig)

Geräucherte ganze Forellen

Forellenfilet geräuchert (ohne Gräten, mit oder ohne Haut)

Lamm aus eigener Zucht (Heidschnucke, Rhönschaf)

Telefon: 06036 - 824

Telefax: 06036 - 984420

[www.linde-wohnbach.de](http://www.linde-wohnbach.de)



### G3 Jugend Inheiden

Trey Lewis, Lennart Parr, Louis Schuck, Jaxon Block, Matheo Gal , Gabriel Maurer, Leo Drach

Trainer: Kevin Stein und Luca Imig

# **RADIO KNOPF** GmbH



## **Elektro - Meisterbetrieb**

**Fachwerkstatt - Kundendienst - Verkauf - Service**

**GEBÄUDE TECHNIK**  
Fachbetrieb



**INFORMATION TECHNIK**  
Fachbetrieb



- Elektro - Installationen
- KNX / Smart Home Systeme
- Photovoltaik / Stromspeicher
- Multimedia, TV - SAT-Anlagen
- Telefon - Netzwerk - Internet
- Haushalt - Elektrogeräte

**Bismarckstraße 5  
61200 Wölfersheim - Berstadt**

**Telefon: 060 36 / 789**

**Telefax: 060 36 / 980 980**

**E-mail: [service@radio-knopf.de](mailto:service@radio-knopf.de)**



# SOMA KSV Berstadt





# SOMA KSV Berstadt

Hallo liebe Sportfreunde des runden Leders,

die Soma gratuliert unserem Verein zum 100-jährigen Bestehen und ist stolz ein Teil der KSV Familie zu sein. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere Soma lebt die Buchstaben „KSV“ schon seit Gründung vor vielen Jahren.

In der Zeit von März bis Oktober jagen wir jeden Mittwoch dem runden Leder nach. Hier wird getrickst und gedribbelt, da wird geflankt und geschossen und das Allerletzte aus sich herausgeholt! Danach wird es höchste Zeit verbrauchte Kräfte mit kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss wieder aufzutanken. Hierbei reicht die Kondition meist länger als beim Training!

Wer Lust am Fußballspielen hat, trifft sich von März bis Oktober jeden Mittwoch um 19:30Uhr aufm Sportplatz Berstadt.

Neben diesen regalmäßigen Einheiten am runden Leder, finden auch Fahrradtouren, Kegelabende und einige weitere Aktivitäten statt.

In den Wintermonaten werden die Trainingseinheiten in die Halle verlegt bzw. es finden alternative Aktivitäten statt.

Bei Fragen kannst du dich gerne melden:

Sascha Straub: 0151 22267277

Michael Christ: 0175 1669808





### **Oldie SOMA**

Stehend von links:

Werner Schmidt, Erhard Brand, Gerhard Gerullis, Hermann Marzin, Wolfgang Schmidt, Dieter Volz, Heinz Müller, Manfred Harmert

knieend von links:

Arnold Seipp, Volker Bornmann, Helmut Klaus



Leistungen  
**Autoservice**

### **Aus Meisterhand**

Achsvermessung, Ölwechsel,  
Inspektion, HU/AU-Service,  
Klimaservice, Bremsenservice  
uvm.



## Bilder aus 100 Jahre KSV



Oben: 60 Jahre KSV

Unten: 75 Jahre KSV







**Oben: 75 Jahre KSV**

**Unten: Fanclub des KSV**



## Das Nationalteam – vom KSV – Berstadt -waren das noch Zeiten-



**Unser Nationalteam des KSV**



# Wir sind Ihr Partner für's Auto!

- ▶ **Neuwagen**
- ▶ **Gebrauchtwagen**
- ▶ **Jungwagen**
- ▶ **Reparatur**

Besuchen Sie uns  
oder rufen Sie an:  
**0 60 36 - 97 66 0**

**Autohaus Lisson OHG**  
Am Heiligenstock 6  
61200 Wölfersheim

[info@autohaus-lisson.de](mailto:info@autohaus-lisson.de)  
[www.autohaus-lisson.de](http://www.autohaus-lisson.de)

**Alle Marken!**

**LISSON**  
Autohaus



## Litertrinken des KSV





## Kommersabend 24.09.2022



## Sicherheitspersonal – 75 Jahre KSV



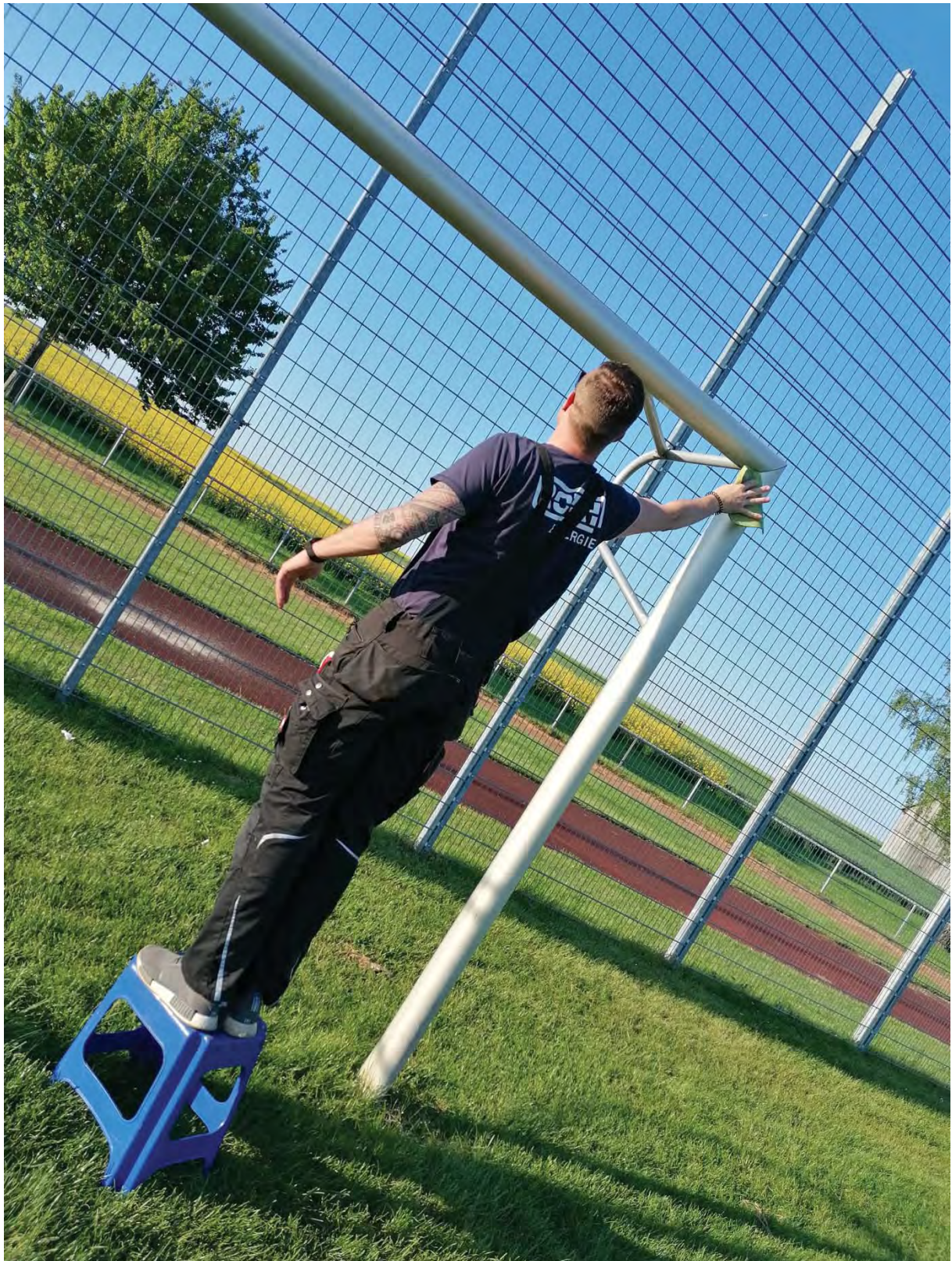


**Oben: Trainerlehrgang**

**Unten: B-Jugend Zeltlager**

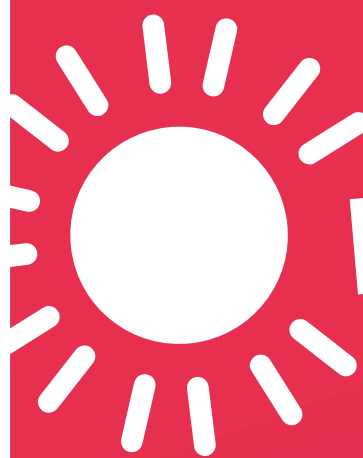






**Platzpflege**

OVAG  
HEIM  
TECH



# rdentlich Strom vom Dach!



PV-Anlage für Ihr Haus.  
[www.ovag.de/pv-anlage](http://www.ovag.de/pv-anlage)

**ovag**  
Energie. Wasser. Services.



## Schlachtessen













**RED LAMA**  
FUSSBALLGOLF - RESORT

## Entspannen - Genießen - Erholen!

Fernab vom Verkehr, in traumhaft schöner Landschaft, direkt am Wölfersheimer See wo kein Zivilisationslärm zu hören ist – einfach himmlisch, paradiesisch.

Die Natur rund um den Platz ist ein Erlebnis für sich und ideal für Entspannung und Erholung. Hier tankst du auf.  
Entspannen - Runterkommen - Relaxen.

## Eine originelle Geschenkidee!

Wie wäre es, einen Fußballgolf-Gutschein an Weihnachten zu verschenken?

**Nichts leichter als das!**  
**Kontaktiere uns einfach und wir erledigen den Rest!**



Gutscheine unter:  
[www.redlama.firstvoucher.com/](http://www.redlama.firstvoucher.com/)  
oder QR-Code einscannen



**Saisonbeginn:**  
**Ende März 2023**

Geisenheimer Straße 47  
61200 Wölfersheim

Telefon: 0 60 36 / 988 46 42  
E-Mail: [post@red-lama.de](mailto:post@red-lama.de)  
Webseite: [www.red-lama.de](http://www.red-lama.de)



Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 11:00 - Sonnenuntergang  
(für Gruppen ab 10:00 Uhr geöffnet)  
Sa. - So. 10:00 - Sonnenuntergang

## Die Aufstiegsfeiereien 2022















STEUERBÜRO  
RUBEN PFISTER

---

RP

**Steuerliche- und betriebswirtschaftliche Beratung  
für Unternehmen und Privatpersonen**

- Existenzgründungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und betrieblichen Steuererklärungen
- Erstellung von Einkommensteuererklärungen

Ruben Pfister, *Dipl.-Kfm., Steuerberater*

Robert-Koch-Straße 53, 35410 Hungen

Tel.: 06402 – 5234-0, E-Mail: [info@steuerbuero-pfister.de](mailto:info@steuerbuero-pfister.de)

Internet: [www.steuerbuero-pfister.de](http://www.steuerbuero-pfister.de)





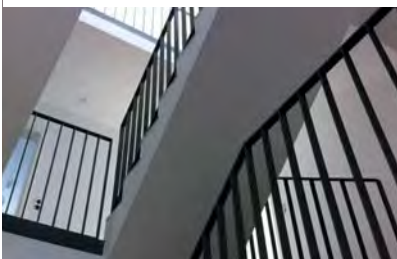








# Wir schmieden Ihre Pläne.



Wenn es um Metall am, im und ums Haus geht, sind wir der richtige Partner. Als renommiertes, inhabergeführtes Handwerksunternehmen mit über 40 Jahren Erfahrung bieten wir Ihnen hochwertige Produkte und stimmige Lösungen.

Wir planen, entwerfen, gestalten, fertigen und montieren – mit unserem engmaschigen Netz an qualifizierten und professionellen Partnern in allen Bereichen rund ums Bauen

finden wir auch für Ihre Anforderung die passende Umsetzung. Unsere zuverlässigen und freundlichen Montageteams sind bestens ausgestattet und sind auch für kurzfristige Einsätze planbar.

Wir fertigen nach Ihren Vorstellungen z.B. Treppen, Geländer, Fenster, Fenstergitter, Vordächer, Carports, Balkone, Hoftore & Zäune. Außerdem liefern wir Markisen, Garagentore, Antriebe, Haustüren, Brandschutztüren & -tore.

REPP GmbH, Am Sauerborn 9, 61209 Echzell, Tel: 0 60 08 / 93 00 20, [www.metall-repp.de](http://www.metall-repp.de)











# GÜNTER SCHMIDT GmbH & Co.KG

## Garten Landschaftsbau

- Bagger - Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten - Gartenmauer
- Zaunanlagen - Sichtschutzwände
- Terrassenbau - Zuwegungen
- Hecke schneiden
- Grünpflege - Neuanlagen



**24h Notdienst**  
**Abflussreinigung**  
TV-Untersuchung  
Rohrsanierung

**[www.schmidt-gmbh-cokg.de](http://www.schmidt-gmbh-cokg.de)**

Tel.: 06036/5868    Fax: 06036/5867    Mail: [info@schmidt-gmbh-cokg.de](mailto:info@schmidt-gmbh-cokg.de)  
Industriestraße 5    61200 Wölfersheim



# Kader SG Wohnbach/Berstadt Saison 2022/23

|                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| <b>Adrian-Joan Lavric</b>    | <b>Marco Cech</b>             |
| <b>Benjamin Joshua Kraus</b> | <b>Martin Brkan</b>           |
| <b>Björn Bonarius</b>        | <b>Marvin Diehl</b>           |
| <b>Björn Rieß</b>            | <b>Maurice Klaus</b>          |
| <b>Carlos Köppert</b>        | <b>Max Ortmann</b>            |
| <b>Chris Neugebauer</b>      | <b>Maximilian Koppe</b>       |
| <b>Christian Völkel</b>      | <b>Maximilian Stüber</b>      |
| <b>Christopher Melius</b>    | <b>Michael Christ</b>         |
| <b>Christopher Zorbach</b>   | <b>Michael Döhring</b>        |
| <b>Daniel Neisel</b>         | <b>Mihai-Alexandru Dan</b>    |
| <b>Daniel Zinsheimer</b>     | <b>Mustafa Agbulut</b>        |
| <b>Dirk Pfeffer</b>          | <b>Neculai Alexandru Popa</b> |
| <b>Dominic Weidle</b>        | <b>Nick Moritz Stöckl</b>     |
| <b>Dominik Ittner</b>        | <b>Patrick Kraicker</b>       |
| <b>Dominik John</b>          | <b>Patrick Leyendecker</b>    |
| <b>Florian Hildebrandt</b>   | <b>Patrick Matwijkow</b>      |
| <b>Florian Jahn</b>          | <b>Paul Christ</b>            |
| <b>Fynn Hahn</b>             | <b>Philipp Köhler</b>         |
| <b>Jan Eike Heeger</b>       | <b>Randolf Plutzkat</b>       |
| <b>Jannek Buergel</b>        | <b>Rene Moll</b>              |
| <b>Jimmy Lee Lachmann</b>    | <b>Sascha Dippel</b>          |
| <b>Jonas Scherer</b>         | <b>Sebastian May</b>          |
| <b>Kevin Mühlhans</b>        | <b>Tautvydas Tazokas</b>      |
| <b>Lars Scherer</b>          | <b>Thomas Klaus</b>           |
| <b>Laurenz Robin Huber</b>   | <b>Timo Schmidt</b>           |
| <b>Manuel Michel</b>         | <b>Tobias Habermann</b>       |
| <b>Marc Bommersheim</b>      | <b>Tobias Keil</b>            |
| <b>Marc Schmidt</b>          | <b>Tobias Scheld</b>          |
| <b>Marcel Holler</b>         | <b>Yannik Klaus</b>           |



# Schiedsrichter im Kultur- und Sportverein 1922 Berstadt e. V.

Die Schiedsrichtergilde im KSV 1922 Berstadt besteht aktuell leider nur aus zwei Schiedsrichtern. Es handelt sich hier um Tobias Keil und Sascha Zon. Tobias ist seit 11 Jahren und Sascha bereits seit 30 Jahren als Schiedsrichter aktiv. Im Februar 2023 bietet der Kreis Friedberg einen Neulingslehrgang an. Bislang haben sich aus den Reihen des KSV Berstadt zwei junge Nachwuchskicker zu diesem Lehrgang angemeldet. Weitere Interessenten sind gerne erwünscht.

Du bist mindestens 12 Jahre alt, liebst Fußball und möchtest Dich sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln? Wie wäre es dann mit einer Ausbildung zum Schiedsrichter?

Die Schiedsrichtervereinigung Friedberg führt ab dem 02. Februar 2023 einen Einsteigerlehrgang für Schiedsrichter durch. Je nach Lage der aktuellen pandemischen Situation, wird der Lehrgang entweder in Präsenz in Assenheim oder alternativ Online stattfinden.

Warum sollt Ihr die Schiedsrichterausbildung über den KSV Berstadt durchführen?

Ganz einfach. Wir als KSV stehen Dir in allen Belangen Deiner Ausbildung zur Seite!

Neben der für Dich ohnehin kostenfreien Ausbildung, stellen wir Dir als KSV alle notwendigen Materialien zur Verfügung. Angefangen vom jeweils aktuellen Regelwerk, über die Ausrüstung wie Pfeife, Karten, usw. bis hin zur Schiedsrichterbekleidung. Es wird Dir an nichts fehlen!

Und das Beste an dem Ganzen:

Auch nach Deiner Ausbildung stehen wir Dir zur Seite! Während Deiner ersten 5 Praxiseinsätze wird Dich ein erfahrener KSV-Schiedsrichter vor, während und nach dem Spiel unterstützen und Dir beratend zur Seite stehen um Dir den Start so einfach wie möglich zu gestalten.

Wir haben Dich überzeugt? Du hast noch weitere Fragen zur Ausbildung an uns?

Dann melde Dich bei Sascha Zon unter 0151-14128590 oder [info@ksv-berstadt.de](mailto:info@ksv-berstadt.de)

Wir wünschen dem KSV zu seinem 100-jährigen Jubiläum alles Gute.

Viele Grüße Tobias & Sascha





*Linden*  
**APOTHEKE**  
**WÖLFERSHEIM**

Christian Koch e. K.

**Biedrichstraße 20  
61200 Wölfersheim**

**Telefon: 0 60 36 – 9 04 08 50**

**Fax: 0 60 36 – 9 04 08 55**

**Gratis Service-Hotline: 0800 – 5 46 32 76**

**E-Mail: [info@lindapo.de](mailto:info@lindapo.de)**



# **Wir sagen vielen** **Dank!**

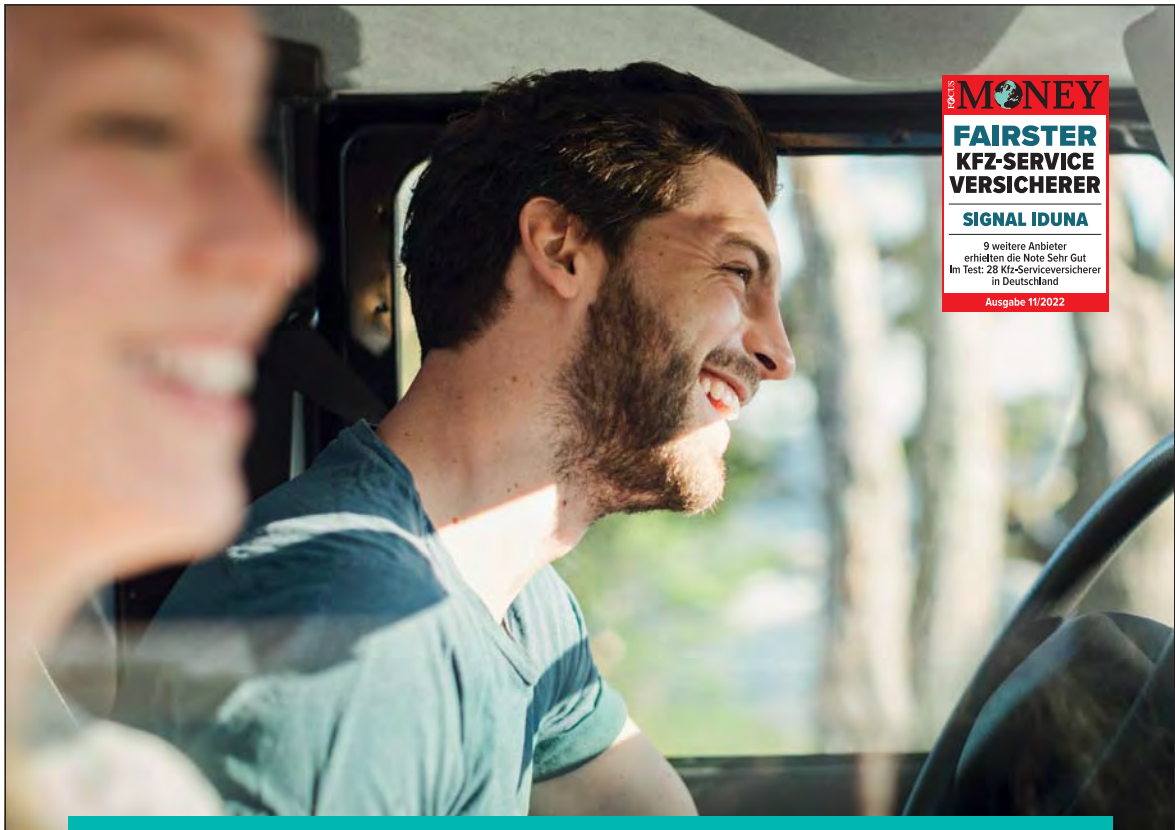
## **... für die Mitwirkung bei der Entstehung dieser Festschrift:**

Alexander Csuk  
Bianca Diehlmann  
Lisa Döhring  
Thorsten Fiala  
Maximilian Geh  
Heinz Isterling  
Maurice Klaus  
Thomas Klaus

Michael Kräh  
Melissa Penzenstadler  
Lothar Pirl  
Dominic Rensch  
Sascha Straub  
Oliver Wolf  
Sascha Zon

## **... und natürlich all unseren Sponsoren, Partnern und Gönnern:**

allen Sponsoren für Bandenwerbung, Saisonheft und Festschrift  
allen Gönnern, die den Verein mit Spenden unterstützen  
unseren Schiedsrichtern  
unseren Jugendtrainern  
dem Vorstand des 1. FC Wohnbach 1963 e.V.  
dem Vorstand des JFV Wetterau 2012 e.V.  
dem Vorstand des Förderverein SG Wo/Be e.V.  
der Vereinsgemeinschaft Berstadt  
allen Berstädter Vereinen  
allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde  
Wölfersheim



**SIGNAL IDUNA**   
füreinander da

## Jetzt Kfz-Versicherung wechseln und fair durchstarten!

Wechseln Sie jetzt zu uns! Die Kfz-Versicherung der SIGNAL IDUNA wurde 2022 zum elften Mal in Folge als „Fairster Kfz-Serviceversicherer“ ausgezeichnet. Lassen Sie sich gleich ein Angebot erstellen, kündigen Sie Ihre alte Versicherung zum Jahresende und kommen Sie zu SIGNAL IDUNA.

Generalagentur Frank Stahlfänger  
Erlenweg 5, 61200 Wölfersheim  
Telefon 06036 980324





**Diese Festschrift ist allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Aktiven und Passiven, Gönnern, Sponsoren, ehrenamtlich Tätigen und Freunden des**

**Kultur- und Sportvereins 1922 Berstadt e. V.**

**gewidmet.**





